



Schulferien – Zeit zum Sanieren und Ausbauen

Schülerneuerungen während der Sommerferien für insgesamt 344 700 Euro



▲ **Ferienzeit – Bauzeit.** Während die Schülerinnen und Schüler in den wohlverdienten Ferien weilen, rollen Baumaschinen an viele Dresdner Schulen und drinnen verschönern Bauarbeiter vieler Gewerke die Klassenzimmer. An der 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstraße 40 befüllen die Estrichleger Mario Dietrich (links) und Harald Rosenthal die Anlage. Hier entsteht bald der Ersatzneubau einer modernen Zweifeldsporthalle. Fünf Dresdner Schulen bleiben demnächst längere Zeit geschlossen. Hierzu gehören neben

der 41., 56. und 93. Grundschule, die Mittelschule Weixdorf sowie das Romain-Rolland-Gymnasium an der Weintraubenstraße. Allein am „RoRo“ investiert die Landeshauptstadt bis zum Juli 2011 insgesamt 18,4 Millionen Euro für die Sanierung und Erweiterung der Schule. Bis dahin müssen die Schülerinnen und Schüler den Weg nach Prohlis in das Ausweichquartier im ehemaligen Wurstmann-Gymnasium in Kauf nehmen. Während die Arbeiten an der 41., 56. und 93. Grundschule im August nächsten Jahres beendet sind,

bleibt die Mittelschule Weixdorf noch bis voraussichtlich Februar 2011 geschlossen. Die Grundsanierung der 41. und 80. Grundschule wird dabei aus Mitteln des Konjunkturpaketes II bestritten. Weitere Gelder aus diesem Fördertopf sind für den Bau sowie für die neue technische Ausstattung anderer Dresdner Schulen eingeplant. Diese Projekte beginnen allerdings noch nicht in diesen Sommerferien. Die meisten Schulen öffnen aber pünktlich zum neuen Schuljahr wieder ihre Türen. Foto: Sebastian Männel ► Seite 2

Wohnsituation behinderter Menschen

Über die Wohnsituation behinderter Dresdnerinnen und Dresdner ist bisher nur wenig bekannt. Deshalb befragt nun das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung rund 4500 schwerbehinderte Einwohnerinnen und Einwohner. Themen der Fragebögen sind zum Beispiel der Wohnungsbestand in der Landeshauptstadt, der Wunsch nach Umbaubedürfnissen oder der Bedarf nach behindertengerechtem Wohnraum. ► Seite 3

Freibäder locken mit vielfältigen Angeboten

Im Juni nutzten rund 40 000 Gäste die elf Dresdner Freibäder. Nach dem deutlichen Aufwärtstrend in der ersten Juliwoche hat sich das Wetter in den vergangenen Tagen wieder deutlich wechselhafter gezeigt. Insgesamt 115 300 Badegäste besuchten bisher die Freibäder. Attraktive Angebote insbesondere für Studenten und neue Spiel- und Sportgeräte sollen diese Statistik erhöhen. ► Seite 4

Mit Sonnenenergie Strom erzeugen

94 neue Solarkraftwerke sind die Vorjahresbilanz in der Landeshauptstadt. Gegenüber 2007 hat sich die Solarstromproduktion in Dresden um mehr als ein Drittel auf 2 165 250 Kilowattstunden erhöht. Diese Strommenge reicht aus, um beispielsweise mit einem Elektrofahrzeug 375 Erdumrundungen zurückzulegen. Zuschussanträge und neue Förderprogramme helfen auch Privatpersonen, sich für ein Solardach zu entscheiden. ► Seite 6

Dokumente gesucht zur Rathausgeschichte

Im nächsten Jahr feiert die Stadt das 100-jährige Bestehen des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19. Anlässlich dieses Jubiläums bereitet sie eine Ausstellung mit dem Titel „Dresdner Rathäuser“ und eine gleichnamige Broschüre vor. Dabei setzt die Stadt auf tatkräftige Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie sucht Fotos, historische Dokumente und Gegenstände, die an die Rathäuser Dresdens erinnern. ► Seite 3

Sperrbezirk wegen Bienenseuche aufgehoben

Der Sperrbezirk im Bereich des Ortsteils Rockau, der wegen des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut der Bienen eingerichtet wurde, ist mit sofortiger Wirkung aufgehoben. ► Seite 11

Neue Beiträge für Kinderbetreuung

Die Stadt Dresden informiert über die Elternbeiträge der Stadt Dresden für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 1. September 2009. Sie veröffentlicht auch die Betriebskosten für das Jahr 2008. ► Seiten 12 und 13

Das nächste Dresdner Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 30. Juli.

Sachsen-Tour. 25-jähriges Jubiläum ► Seite 4

Schachfestival. Eröffnung am 23. Juli ► Seite 7

Stellen. Ausschreibungen ► Seiten 9 bis 11

Behauungspläne. Altstadt, Altmarktgalerie ► Seite 16
Klotzsche, Am Wasserwerk ► Seite 17
Altstadt, Erweiterung Serumwerk ► Seite 18

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Die Medien- und Straßenbauarbeiten an der Ostrampe zur Brückenauffahrt gehen weiter. Am Altstädter Bogenwiderlager schalen die Bauarbeiter die Mittel- und Seitenteile ein. Nachdem die ersten Haupt- und der erste Querträger in der vergangenen Woche auf der Baustelle eingetroffen sind, werden diese nun auf dem Montageplatz zusammengesetzt. Zuvor müssen noch die Hilfsfundamente betoniert sein.



▲ **Ankunft der Hauptträger.** Nach langer Fahrt aus Belgien in Dresden eingetroffen. Foto: Jürgen Männel

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auf der Waldschlößchenstraße schließen die Bauarbeiter die Erdarbeiten bis Segment 20 ab. Außerdem betonieren sie die Bodenplatte des Segmentes 8. Für die späteren Betonarbeiten der Wände und Decken wird weiterhin der Schalwagen montiert. Auf der Bautzner Straße wird der nördliche Gehweg fertig gestellt. Nach der Sanierung der Abwasserleitung wird der Gleisbau in diesem Bereich komplettiert. Auf der Bautzner Straße Ost entsteht das Tunnelsegment 28. Die Bauarbeiter verfüllen hier die bereits hergestellten und abgedichteten Tunnelelemente, um mit dem nachfolgenden Straßen- und Gleisbau beginnen zu können. Am zukünftigen Tunnelportal unterhalb der Bautzner Straße führen sie weitere Erdbauarbeiten durch.

■ Straßenbau

Auf der östlichen Bautzner Straße bauen die Arbeiter die Gleise ein und arbeiten an der Fahrbahn. Zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße stellen sie Grundstückseinfriedungen und Gehwege her und asphaltieren die Straße.

■ Verkehrshinweise

Die Stauffenbergallee, die Bautzner Straße und die Fischhausstraße sind durchgehend zweispurig befahrbar. Die Waldschlößchenstraße bleibt weiterhin nur für Anlieger geöffnet.

Sanierungen an Dresdner Schulen

■ Förderschule Sprache „Schule im Albertpark“, Fischhausstraße 12 b: Neubau Sporthalle, Neugestaltung Freianlage, Errichtung eines Schulsportplatzes, Ortsamt Neustadt

■ Vitzthum Gymnasium, Paradiesstraße 35: Abbruch und Neubau eines vierzügigen Gymnasiums mit Dreifeldersporthalle, Ortsamt Plauen

■ Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, Hülßestraße 16: Neubau Dreifelderschulsporthalle, Umbau ehemaliger Turnhallenflügel zu Unterrichtsräumen, Ortsamt Prohlis

■ Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12: Um- und Erweiterungsbau eines vierzügigen Gymnasiums mit Neubau Dreifeldersporthalle, Ortsamt Loschwitz

■ Mittelschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22: Sanierung und Erweiterung Schulgebäude, Ortschaft Weixdorf

■ Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße 3: Sanierung und Erweiterung Schulgebäude, Neubau Zweifelderschulsporthalle, Ortsamt Neustadt

■ Schule zur Lernförderung „Dinglingerschule“, Dinglingerstraße 4: Schimmelbeseitigung Kellergeschoss, Ortsamt Altstadt

■ Berufsschulzentrum für Wirtschaft III, Berthelsdorfer Weg 2: Instandsetzung Schulsporthalle, Ortsamt Blasewitz

■ Gymnasium Dresden-Bürgerwiese, Gret-Palucca-Straße 1: Schaffung eines Speisebereiches, Ortsamt Altstadt

■ Gymnasium Dresden-Cotta, Cossebauder Straße 35: Putzarbeiten Turnhalle, Arbeiten am Bodenbelag in den Fluren, Ortsamt Cotta

■ 9. Mittelschule „Am Elbe Park“, Lommatzcher Straße 121: Erneuerung Zaunanlage und Schließanlage, Ortsamt Pieschen

■ 16. Grundschule „Josephine“, Josephinenstraße 6: Erneuerung Fußboden, Umbau Sekretariat, Ortsamt Altstadt

■ 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstraße 40: Ersatzneubau Zweifelderschulsporthalle, Ortsamt Blasewitz

■ 36./37. Grund- und Mittelschule, Emil-Überall-Straße 34: Innensanierung der Schulgebäude und der Turnhalle, Ortsamt Cotta

■ 41. Grundschule „Elbtalkinder“, Hauptmannstraße 15: Sanierung und Erweiterung Schulgebäude, Ortsamt Pieschen

■ 50. Grundschule „Gertrud Caspari“, Dörnichtweg 54: Erneuerung Zaunanlage, Ortsamt Klotzsche

■ 56. Grundschule, Böttgerstraße 11: Sanierung Schulgebäude, Ortsamt Pieschen

■ 62. Grundschule „Friedrich Schil-

ler“, Winzerstraße 8: Ersatzneubau Schulstandort für Grundschule, Ortsamt Loschwitz

■ 63. Grundschule „Johann Gottlieb Naumann“, Wägenerstraße 24/26: Sanierung und Erweiterung Schulsporthalle, Ortsamt Blasewitz

■ 64. Mittelschule „Hans Grundig“, Linzer Straße 1: Malerarbeiten im Treppenhaus, Parkettarbeiten, Erneuerung der Elektrik, Ortsamt Leuben

■ 75. Grundschule, Warthaer Straße 60: Sanierung Schulgebäude, Ortsamt Cotta

■ 80. Grundschule „An der Windbergbahn“, Oskar-Seyffert-Straße 3: Sanierung und Erweiterung Schulgebäude, Ersatzneubau der Einfelderschulsporthalle, Ortsamt Plauen

■ 93. Grundschule, Moränenende 3: Sanierung Schulgebäude, Ersatzneubau Einfelderschulsporthalle, Instandsetzung Sportfreifläche, Ortsamt Leuben

■ 96. Grundschule „Am Froschtunnel“, Liebstädter Straße 37: Erneuerung Fußboden, Ortsamt Blasewitz

■ 103. Grundschule „Unterm Regenbogen“, Hohnsteiner Straße 8: Einbau einer Rollstuhl-Hebebühne, Ortsamt Neustadt

■ 106. Grundschule, Großenhainer Straße 187: Ersatzneubau Einfelderschulsporthalle, Ortsamt Pieschen

■ 108. Grundschule „Sonnenblumenschule“, Hepkestraße 28: Erneuerung Verkehrsgarten, Ortsamt Blasewitz

■ 128. Mittelschule, Rudolph-Bergander-Ring 3: Instandsetzung Schulhof, Arbeiten am Bodenbelag, Ortsamt Prohlis



▲ **Dachsanierung.** Thomas Sperling und Steffen Hoffmann (von links) von der Bergerbau Sanierungs GmbH sind der 63. Grundschule auf der Wägenerstraße aufs Dach gestiegen. Gegenwärtig ziehen sie die Bewehrung für das Dach ein. Bald können die Schülerinnen und Schüler im neuen Erweiterungsbau ihren Schul- und fakultativen Sport ausüben. Foto: Jürgen Männel

Die STADT baut

■ Loschwitz: Instandsetzung der Stützmauer an der Calberlastraße

Bis zum 21. August wird die Stützmauer an der Calberlastraße am Haus Nr. 2 instand gesetzt, das Mauerwerk verfügt und die Brüstung erneuert. Lockere Natursteine werden ausgetauscht.

In der Bauzeit ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr.

Die Kosten betragen rund 50 000 Euro.

■ Plauen: Neubau einer Flügelwand am Zschaukegraben

Bis zum 14. August wird eine Flügelwand mit Absturzsicherung am Durchlass über den Zschaukegraben an der Possendorfer Straße neu gebaut.

Das jetzige Bauwerk gewährleistet keine Sicherheit mehr. Bis zum Abschluss der Arbeiten ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt.

Die Kosten betragen rund 20 800 Euro.

■ Cotta: Neuer Asphalt für Meißner Landstraße

Auf der Meißner Landstraße erneuern die Arbeiter der Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG zwischen Pfaffengrund und Warthaer Straße die verschlissene Asphaltdecke.

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird noch bis 9. August die alte Decke abschnitts- und spurweise ausgefräst und neu asphaltiert, zunächst vom Pfaffengrund bis zur Einmündung Merbitzer Straße, danach von der Merbitzer Straße bis zur Warthaer Straße.

Während der ersten Bauphase ist lediglich mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen, während der zweiten Bauphase wird für den Verkehr Richtung Innenstadt eine Umleitung über die Alte Meißner Landstraße oder über die Warthaer Straße ausgewiesen.

Um die Bauzeit und die damit verbundenen Einschränkungen kurz zu halten, ist die Baufirma gehalten, täglich von 6 bis 22 Uhr zu arbeiten. Am Wochenende, 8./9. August, ist auch am Sonntag mit Bautätigkeit zu rechnen.

Die Kosten betragen rund 350 000 Euro.

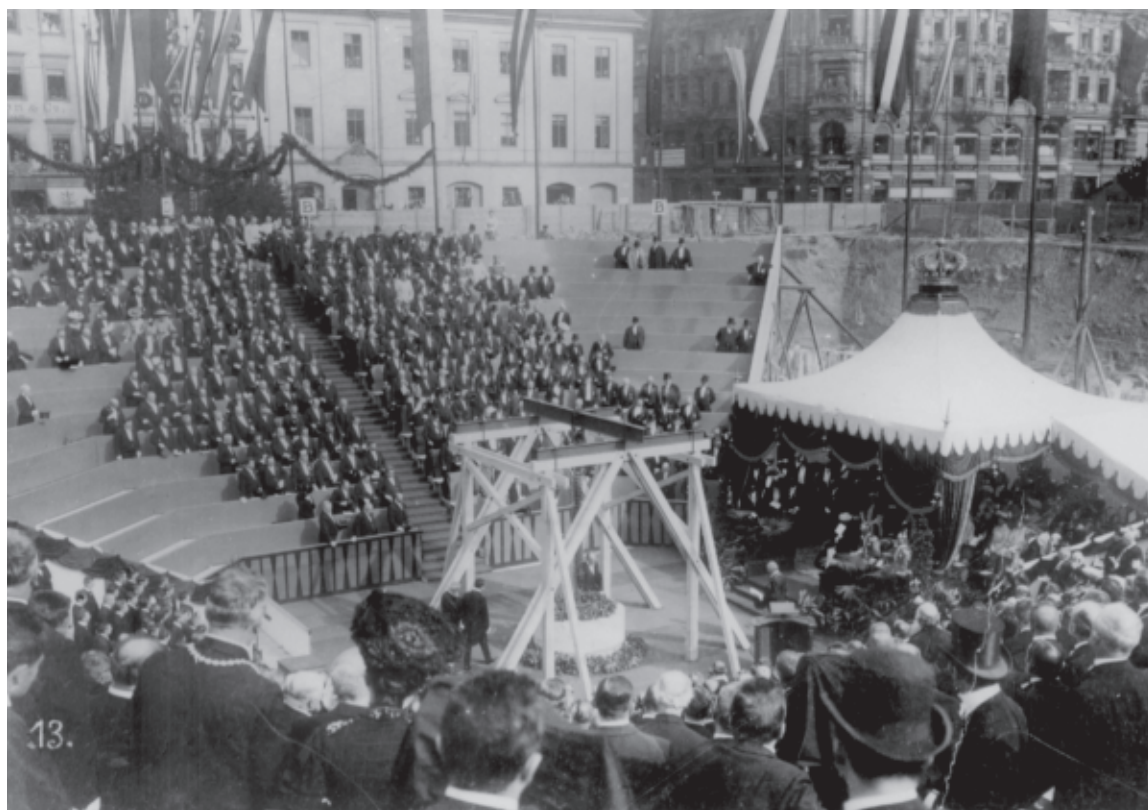
■ Altstadt: Bauarbeiten auf dem Rathenauplatz

Bis voraussichtlich morgen, 24. Juli, lässt die Landeshauptstadt Dresden den Rathenauplatz umbauen. Er erhält Verkehrsinseln mit zusätzlichen Signalgebern für die Ampeln und neue Radwege. Die Arbeiten werden ausschließlich nachts, in der Zeit von 21 bis 5 Uhr, durchgeführt. Der Verkehr muss nicht umgeleitet werden.

Die Kosten betragen rund 60 000 Euro.

Können auch Sie Rathausgeschichte(n) erzählen?

Stadt bereitet Ausstellung und Broschüre zum einhundertsten Rathausjubiläum vor



„Es wurde schnelle Hilfe angefordert – doch ich war schneller und kam, noch ehe sie eintraf, im Rathaus zur Welt.“ Das schreibt Ilse Annemarie Müller über ihre ungewöhnliche Geburt. Sie kam 1929 im Rathaus Leuben zur Welt, „Hertzstraße 23“ steht schwarz auf weiß in ihrer Geburtsurkunde. Wie Frau Müller haben vielleicht auch andere Dresdnerinnen und Dresdner Ungewöhnliches in den Dresdner Rathäusern erlebt. Nach diesen Geschichten sucht die Stadt. Sie bereitet eine Ausstellung mit dem Titel „Dresdner Rathäuser“ und eine gleichnamige Broschüre vor. Beides ist für nächstes Jahr geplant, wenn das Neue Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19 sein 100-jähriges Bestehen feiert. Die Ortschronisten, die bereits die Broschüre „Verlorene Kirchen“ verfassten, sind auch die Autoren der Rathäuser-Broschüre. Sie forschen in öffentlichen Archiven und recherchieren Literatur, um die Bau- und Nutzungsgeschichte des zentralen und der anderen Rathäuser sowie der Gemeindeämter der einst selbstständigen Vororte und Dörfer vorzustellen. Dazu gehört das erste auf dem Altmarkt errichtete Dresdner Rathaus, das 1380 zum ersten Mal erwähnt und 1707 abgerissen worden ist. Seine Fundamente wurden vor zwei Jahren beim Bau der Tiefgarage entdeckt. Die Ortschronisten

werten auch private Sammlungen aus und setzen auf die tatkräftige Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger.

Sie suchen zum Beispiel Gegenstände, die an die historischen Rathäuser Dresdens erinnern. Von Interesse sind auch Berichte, die über besondere Ereignisse und Erlebnisse im Zusammenhang mit diesen Bauten stehen. Gesucht werden historische Dokumente und Urkunden sowie Bezugsscheine. Fotos von feierlichen privaten und öffentlichen Anlässen wie Hochzeiten oder Jugendweihen sind willkommen. Ebenso skurrile Verwaltungsakte und Erinnerungen ehemaliger Mitarbeiter aus der Zeit vor 1989. Informationen und Leihgaben nimmt das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden entgegen. Ansprechpartner ist Dirk Schumann.

Wer einen Termin vereinbaren möchte, setzt sich mit ihm per Telefon (03 51) 4 88 89 63 oder E-Mail dschumann@dresden.de in Verbindung. Die Adresse für Zuschriften lautet: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dirk Schumann, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Persönliche Erinnerungen werden auf Wunsch anonym wiedergegeben. Leihgeber erhalten Freixemplare der im Herbst 2010 erscheinenden Broschüre.

▲ **Grundsteinlegung.** Am 29. September 1905 wurde der Grundstein für das Rathaus gelegt. Die Bauleitung für den Neubau übernahmen die Architekten Karl Roth und Edmund Bräter. Foto: Stadtplanungsamt, Bildstelle

GEWUSST?

Das am Altmarkt gelegene Alte Rathaus bot nicht mehr genug Platz für die Stadtverwaltung, so dass 1901 ein Architekturwettbewerb für ein neues Rathaus ausgeschrieben wurde. Der Architekt Karl Roth (1875 bis 1932) aus Darmstadt erhielt für seinen Beitrag einen der vier Preise. Auf der Grundlage seines Entwurfs entstand von 1905 bis 1910 der Rathausneubau. Die Grundsteinlegung erfolgte am 29. September 1905, wozu auch der König von Sachsen drei Hammerschläge tat. Im Jahr 1908 war der Rohbau mit Sandsteinfassade und den hohen Steildächern abgeschlossen. Die feierliche Einweihung fand am 1. Oktober 1910 statt. Bei den Bombenangriffen im Februar 1945 wurde das Gebäude schwer zerstört. Ab 1948 wurde es in vereinfachter Form wieder aufgebaut. Im Jahr 1952 war der Komplex am Dr.-Külz-Ring fertig. Von 1962 bis 1965 folgte der Neuaufbau des Festsaalflügels.

ImNu Ihr Dresdner
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützengasse 26 ☎ 80 111 93

Wohnraum für Behinderte

Über die Wohnsituation behinderter Menschen in Dresden ist nur wenig bekannt. Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden begannen Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) im Juli mit einer Befragung zum alten- und behindertengerechten Wohnen. Rund 4500 schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger erhalten noch in den kommenden Tagen Post mit einem Fragebogen. Das IÖR bittet die Dresdnerinnen und Dresdner, die einen Fragebogen erhalten, die Arbeit zu unterstützen. Die Teilnahme ist freiwillig und die Auswertung der Fragebögen erfolgt in anonymisierter Form.

Bestandsaufnahme

Anliegen der Befragung ist es, die Wohnsituation und die Wohnbedürfnisse behinderter Menschen zu untersuchen: Genügt der Wohnungsbestand in der Landeshauptstadt den besonderen Ansprüchen behinderter Menschen? Sind im größeren Umfang Verbesserungen, zum Beispiel durch Umbaumaßnahmen, notwendig? Welche aktuellen Umbaubebedürfnisse bestehen? Darüber hinaus ist es Ziel der Wissenschaftler, den zukünftigen Bedarf nach behindertengerechten Wohnungen abzuschätzen. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen in das wohnungspolitische Konzept der Landeshauptstadt Dresden einfließen und die Lebenssituation behinderter Menschen verbessern helfen.

Verbesserung der Situation

Von den etwa 63 500 behinderten Menschen, die 2007 in Dresden lebten, waren etwa 21 700 Bürger erheblich oder außergewöhnlich gehbehindert und deshalb in hohem Maße auf barrierefreie Wohnungen einschließlich besonderer Ausstattungen sowie auf ein möglichst barrierefreies Wohnumfeld angewiesen. Das IÖR ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der ökologischen Raumentwicklung. Mehr Informationen zum Institut und zum Projekt finden Sie unter: www.ioer.de. Ansprechpartner sind Juliane Banse und Holger Oertel, Telefon (03 51) 4 67 92 58 oder per E-Mail an j.banse@ioer.de.

GESCHICHTE

Dokumente der Turmkugel Cotta übergeben

Am 11. Juni wurde die Turmkugel des Rathauses Cotta geöffnet. Dabei fanden die Bauleute einen Brief des 1947 mit der Wiederinstandsetzung des Rathauses beauftragten Klempnermeisters Karl Schmerbitz. Darin formulierte er die Bitte, die Dokumente nach Öffnung der Kugel an seine Nachfahren zu übergeben. Dieser Wunsch erfüllte sich.

Irina Brauner, Ortsamtsleiterin Cotta übergab zusammen mit Falk Neike, BSC Bauplanung Sachsen Consult GmbH am 16. Juli im Rathaus Cotta die in der Turmkugel gefundenen Dokumente als Kopie an die beiden Töchter Gisela Schmerbitz und Renate Woysk sowie den ehemaligen Gesellen Eberhard Gärtner. Die Originale der Schriftstücke befinden sich im Stadtarchiv Dresden, wo sie nach fachgerechter Erschließung und konservatorischer Bearbeitung für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung stehen.

Umwelt

Neue Benutzungszeiten für Wertstoffcontainer

Mit der neuen Polizeiverordnung (PolVO, veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. 21/09) haben sich die Benutzungszeiten der Wertstoffcontainer geändert.

Neu ist, dass die Container nun auch an Sonnabenden zwischen 15 und 19 Uhr benutzt werden können. Unverändert blieben die Nutzungszeiten an Werktagen: 7 bis 19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung verboten.

Alle Nutzer werden gebeten, sich mit Rücksicht auf die Anwohner an diese Zeiten zu halten. Insbesondere die zum „Schutz der persönlichen Ruhe“ (PolVO § 3 Abs. 1) zusätzliche Ruhezeit am Sonnabend zwischen 13 und 15 Uhr sollte beachtet werden.

Wenn die Container außerhalb der Einwurfzeiten benutzt werden, ist das eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden. Verboten ist auch, Abfälle auf oder neben die Container zu legen.

Fragen zur Abfallentsorgung für Private und Gewerbetreibende

- Abfall-Info-Telefon: 4 88 96 33
- Sitz: Grunaer Straße 2, 5. Etage
- E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Bester Etappenort 2008: Dresden

Sachsen-Tour feiert ihr 25-jähriges Jubiläum



▲ **Gelbes Trikot.** In Vorbereitung auf die 25. Sachsen-Tour International um den Sparkassen-Cup 2009 zeichnete Heiko Lachmann (links) vom Vorstand der Ostsächsischen Sparkasse Dresden die Stadt Dresden als „Beste Etappenstadt 2008“ aus. Sportbürgermeister Winfried Lehmann nahm das gelbe Trikot entgegen. Diese Ehrung erhielt die Stadt Dresden für ihr Engagement, ihre Unterstützung und beste Zuschauerzahlen während dieses internationalen Radrennens im vergangenen Jahr. Diese Auszeichnung ist gleichzeitig Ansporn für dieses Jahr, denn auch 2009 wird wieder die „Beste Etappenstadt“ gesucht. Auf Grund des persönlichen Einsatzes von Oberbürger-

meisterin Helma Orosz und Sportbürgermeister Winfried Lehmann sowie der Ostsächsischen Sparkasse Dresden startet die 25. Sachsen-Tour am 22. Juli, 12.40 Uhr direkt vor der Frauenkirche auf dem Neumarkt. Am Abend zuvor finden traditionell die offizielle Rundfahrtpräsentation und die Teamvorstellung in der Altmarktgalerie um 18.15 Uhr statt. Die Schlussetappe der Jubiläums-Tour startet und endet auf dem Terrassenufer in Dresden. Alle großen und kleinen Radfans sind herzlich eingeladen, ihren Stars die Daumen zu drücken und mit ihrer Anwesenheit an der Strecke für die bekannte Stimmung zu sorgen. Foto: Rafael Kozubal

25. Sachsentour: Sperrungen und Verkehrsbehinderungen

In Zusammenhang mit der auf dem Theaterplatz/Terrassenufer startenden und endenden Schlussetappe der 25. Internationalen Radsport-Sachsentour und dem zuvor auf gleicher Strecke verlaufenden Jedermann-Rennen beim „Erdgas Race Day 2009“ kommt es am Sonntag, 26. Juli, zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

- Sperrung des Terrassenufers
 - zwischen Steinstraße und Bernhardv.-Lindenau-Platz sowie
 - der Zufahrt Theaterplatz/Terrassenufer am „Italienischen Dörfchen“
 - von 5 bis 18 Uhr,
- Sperrung der Zielrundkursstrecke
 - Theaterplatz
 - Augustusbrücke
 - Köpckestraße
 - Carolaplatz
 - Carolabrücke
 - Hasenberg
 - Terrassenufer

- Devrientstraße
 - Ostra-Ufer
 - Pieschener Allee
 - Messering
 - Schlachthofstraße
 - Magdeburger Straße
 - Weißeritzstraße
 - Ostra-Ufer
 - Devrientstraße
 - Terrassenufer
- von etwa 14.30 bis etwa 16.30 Uhr. Einschränkungen gibt es zudem für den Verkehr in Richtung Stadtzentrum aus der Leipziger Straße, aus der Hansastraße und vom Albertplatz, den die Polizei operativ umleitet. Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel werden gebeten, sich an Hand spezieller Bekanntmachungen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Regionalverkehr Dresden GmbH über Fahrplanänderungen oder veränderte Linienführungen zu informieren.

Aktuelle Nachrichten aus den Freibädern

Ab sofort können sich die Kinder im Freibad Prohlis über neue Spielgeräte freuen. Für insgesamt 22 000 Euro stehen nun eine Schaukelanlage, ein Balancierbogen, ein Karussell und eine große Spielgerätekombination zur Verfügung und machen den Besuch des Freibades Prohlis gerade für Familien noch lohnenswerter.

Auch im Freibad Wostra gibt es eine Neuheit: Die Beachvolleyball- und Beachsocceranlage können die Badegäste ab jetzt nutzen. Die Anlage im Gesamtwert von etwa 25 000 Euro wurde vor kurzem fertig gestellt.

Der Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden bietet Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit ein besonderes Angebot. Noch bis zum 31. August erhalten Studenten immer montags, mittwochs und freitags gegen Vorlage ihres gültigen Studentenausweises (gilt nur für Direktstudenten) ermäßigten Eintritt. Ausgenommen ist das Kombi-Bad Georg-Arnhold-Bad. Im Freibad Wostra und Cossebaude kostet die ermäßigte Tageskarte 2,20 Euro, in den anderen Freibädern 1,70 Euro.

Die Freibadsaison 2009 setzte sich im Juni mit nur wenigen sonnigen Tagen gegenüber dem Monat Mai fort. Insgesamt knapp 40 000 Gäste nutzten im Juni die elf Dresdner Freibäder. Nach dem deutlichen Aufwärtstrend in der ersten Juliwoche hat sich das Wetter in den vergangenen Tagen wieder deutlich wechselhafter gezeigt.

Trotzdem besuchten 12 300 Badegäste die Dresdner Freibäder im Zeitraum 6. bis 12. Juli. Spitzenreiter dabei war wieder einmal das Georg-Arnhold-Bad mit 6100 Gästen. Die Gesamtstatistik der diesjährigen Freibadsaison erhöht sich damit auf etwa 115 300 Badegäste.

Grundhafter Ausbau der Hans-Oster-Straße

Bis voraussichtlich 30. November wird die Hans-Oster-Straße im Ortsamt Neustadt zwischen Stauffenbergallee und Militärhistorischem Museum saniert. Die nötigen Finanzmittel in Höhe von 517 000 Euro stellt zum überwiegenden Teil die Bundeswehr zur Verfügung. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden beträgt davon rund 57 000 Euro.

Da die Hans-Oster-Straße in diesem Bereich eine Sackgasse und die einzige Zufahrt zum Militärhistorischen Museum ist, wird für die Bauzeit eine gesonderte Baustraße hergestellt.

KULTUR

„Kometenfieber“ in Prohlis

Noch bis Ende Juli präsentiert das Heimat- und Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24 eine Sonderausstellung zum Thema Kometen. Sie wird seit einem halben Jahr anlässlich der Wiederentdeckung des Halleyschen Kometen durch Johann George Palitzsch vor 250 Jahren gezeigt. Palitzsch wusste, dass um die Jahreswende 1758/59 der von Edmund Halley vorausgesagte Komet erwartet wurde und entdeckte ihn schließlich als Erster.

Neben dem aktuellen Forschungsstand können die Besucherinnen und Besucher auch etwas über die Geschichte der Wahrnehmung von Kometen erfahren. Erzählt wird von der Giotto-Mission der Europäische Weltraumbehörde ESA, bei der es 1986 Wissenschaftlern gelang, eine Raumsonde bis auf 500 Kilometer an den Halleyschen Kometen heranzusteuern. Berichtet wird auch von der aktuellen Rosetta-Mission: Seit 2004 ist die Raumsonde auf dem Weg zu einem Kometen, auf dem sie 2014 landen soll.



▲ **Johann George Palitzsch.** Er entdeckte vor 250 Jahren den Halleyschen Kometen wieder. Foto: Roland Fröhlich

Jugendfeuerwehr zum Wettkampf in Österreich

Anfang Juli reiste eine Jugendfeuerwehrmannschaft aus Weixdorf zum 37. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend nach Echtsenbach. Es stellten sich 13 Weixdorfer Mädchen und Jungen zwischen 12 und 16 Jahren den Wettbewerben. Die Mannschaft errang erfolgreich Silber und Bronze beim Erwerb des Niederösterreichischen Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen.

Kinder im Erlebnisland Mathematik

Ausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden



▲ **Experimentierfreude ausleben.** Im „Erlebnisland Mathematik mit Epsilon – das Erlebnisland für Kleine“ nutzt die sechsjährige Lena die Möglichkeit. Die Ausstellung ist in den Technischen Sammlungen der Stadt Dresden, Junghansstraße 1–3 zu sehen und ein Gemeinschaftsprojekt der Fachrichtung Mathematik der TU Dresden und der Museen der Stadt Dresden. Ihr Aufbau wird in den

Jahren 2009 und 2010 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Freitags ab 12 Uhr ist der Eintritt frei. Aufgrund der großen Nachfrage ist für Gruppen der Besuch des Erlebnislandes Mathematik nur nach Anmeldung, Telefon 4 88 72 72 möglich. Foto: Füssel

Sucht, Gewalt und Mobbing in Bildern

Ausstellung der Kinder- und Jugendgalerie verlängert

„Verfängen – Druckgrafik zum Dresdner Bücherkanon“ ist der Titel einer Ausstellung der Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“, die im Kulturthaus zu sehen ist. Aufgrund des großen Interesses wird die Ausstellungsdauer bis zum 30. September verlängert. Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Ausstellung zeigt Buchillustrationen von 15- bis 18-jährigen Dresdnerinnen und Dresdnern zu Themen wie Sucht, Gewalt, Missbrauch und Mobbing. Sie fertigten Zeichnungen per Hand oder mit Hilfe von Grafikprogrammen am Computer. Die Bilder wurden im Hochdruck (Holzschnitt, Linolschnitt, Moosgummi-Druck), im Tiefdruck (Kaltadelradierung, Ätzradierung, Aquatinta) und im Siebdruck hergestellt. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendgerichtshilfe, der Städtischen Bibliotheken und der Jugend&KunstSchule.

Die erste, ständige Kinder- und Jugendgalerie wirkt seit Januar 2006 als städtisches Kinderkunstzentrum und ist seit Schließung der Außenstelle in Zschertnitz im Dezember 2008 auf Wanderschaft. Sie lädt Kinder und Jugendliche aus Kitas,



▲ **Ausstellung in der Stadt.** Das Einhorn gibt der Kinder- und Jugendgalerie ihren Namen. Foto: PR

Horten und Schulen vormittags zum Gestalten mit Farben, Papier, Stoffen und Stiften ein. Um Anmeldung unter Telefon (01 72) 7 98 67 82 wird gebeten. Am 13. September, 14 bis 17 Uhr bittet das „Einhorn“ zum Familiensonntag unter dem Motto „Verstecken – entdecken“.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 105. Geburtstag
am 30. Juli
Martha Ermlich, Pieschen

zum 101. Geburtstag
am 29. Juli
Gertrud Hofmann, Klotzsche

zum 90. Geburtstag
am 24. Juli
Margarete Petzold, Neustadt
am 25. Juli
Lenore Troschke, Altstadt
am 26. Juli

Ingeborg Fleischer, Pieschen
Hildegard Pallischek, Prohlis
Martha Zobel, Prohlis
am 27. Juli

Elfriede Garten, Prohlis
Eva Gierth, Leuben
Herbert Partsch, Prohlis
am 28. Juli

Elfrida Rudolph, Loschwitz
am 30. Juli
Herta Grobert, Weixdorf
Werner Pabst, Leuben

zum 65. Hochzeitstag
am 29. Juli
Heinz und Helene Hesse, Klotzsche

zur Diamantenen Hochzeit
am 23. Juli
Erich und Ursula Sporkhorst, Cotta

zur Goldenen Hochzeit
am 18. Juli (nachträglich)
Herbert und Anne-Marie Beier, Neustadt
am 25. Juli
Klaus und Elfriede Felkeneyer, Altstadt

Jury hat nun die Qual der Wahl

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 haben im April zum zehnten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte ausgelobt. In diesem Jahr sind insgesamt 20 Projekte eingegangen. Gut die Hälfte sind Bildungsprojekte.

Am Montag, 14. Dezember, erfolgt dann die öffentliche Bekanntgabe und die Preisverleihung im Plenarsaal des Rathauses.

Wir trauern um die Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Dresden

Petra Hofmeister
geboren am 19. April 1956
gestorben am 4. Juli 2009

Frau Hofmeister war seit 1. August 1974 im Dienst der Landeshauptstadt tätig, zuletzt als Erzieherin in der Kindertageseinrichtung Heinrich-Mann-Straße 32.

Sie widmete ihre ganze Kraft dem Wohl der in der Einrichtung betreuten Kinder.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Sabine Bibas
Betriebsleiterin
Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen

Sigrid Schneider
Personalrat
Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Beate Ludwig
geboren am 19. April 1950
gestorben am 7. Juli 2009

Frau Ludwig arbeitete seit 1. August 1968 im Dienst der Landeshauptstadt, zuletzt als Erzieherin in der Kindertageseinrichtung Weißenberger Straße 1.

Sie brachte ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz für das Wohl der in der Einrichtung betreuten Kinder ein.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Sabine Bibas
Betriebsleiterin
Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen

Sigrid Schneider
Personalrat
Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen

Die **STADT** informiert

Ärzte und soziale Einrichtungen im Themenstadtplan

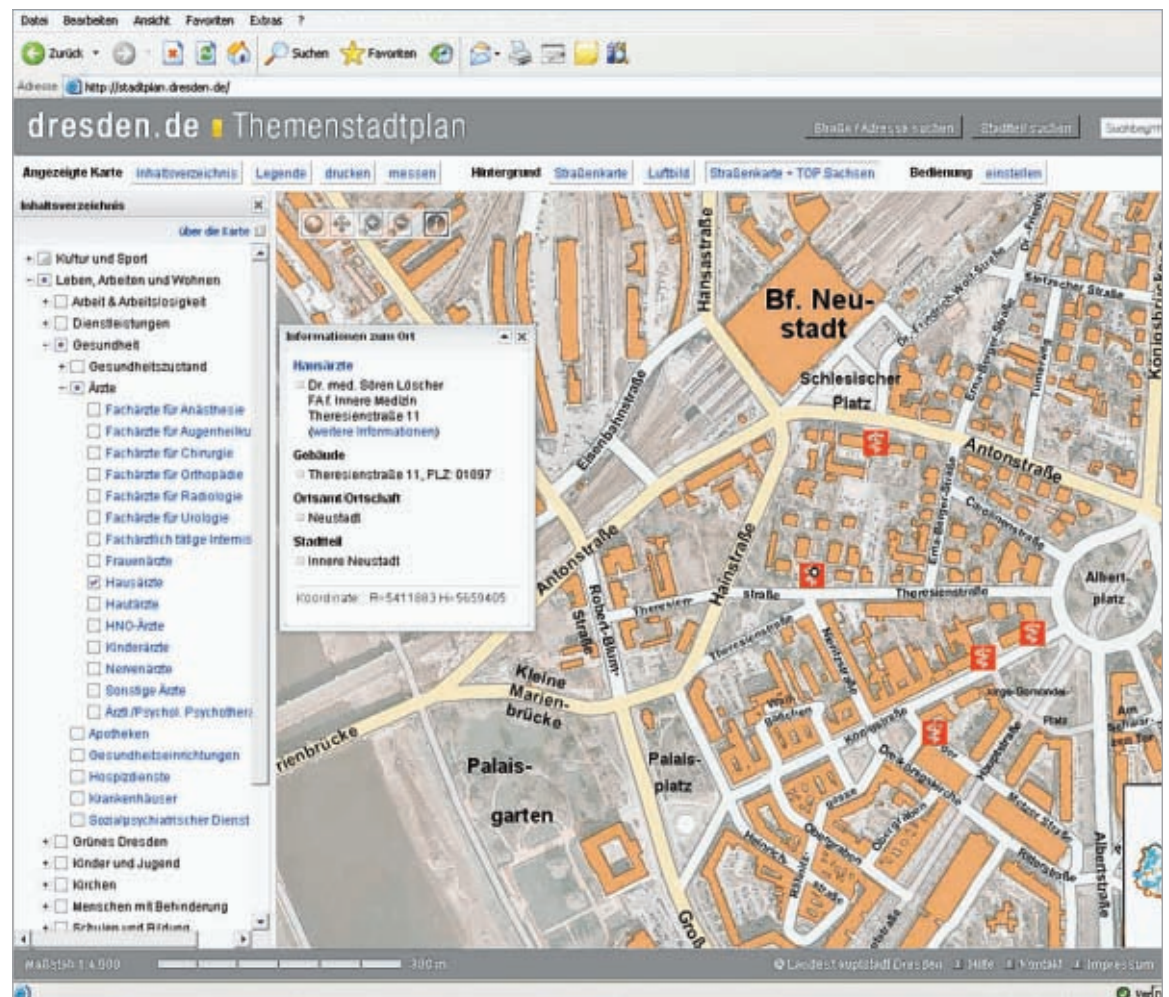
Die Praxisstandorte aller Ärzte, die in Dresden niedergelassen sind, wurden in den Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden aufgenommen.

Sortiert nach Fachbereichen sind sie im Themenbereich „Leben, Arbeiten und Wohnen“, Rubrik „Gesundheit“ zu finden.

Dieser Service entstand in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen. Darüber hinaus wurden vom Sozialamt und Städtischen Vermessungsamt Adressen von Einrichtungen mit sozialen Belangen aufgenommen. Dazu gehören Einrichtungen für Men-

schen mit Behinderungen, für Senioren, mit Angeboten zu Arbeit und Arbeitslosigkeit sowie Beratung und Betreuung für Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen.

Die Internet-Adresse lautet: www.dresden.de/themenstadtplan.



*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Stromerzeugung mit Sonnenenergie

Auf Dresdner Dächern sind 94 neue Solarkraftwerke mit einer Kapazität von 1 bis 35 Kilowatt-Peak (kWp) im Gesamtumfang von 787 kWp im vorigen Jahr in Betrieb gegangen. Die größte Einzelanlage (190 kWp) befindet sich seit dem Jahr 2004 auf dem Regenwasserspeicher der Stadtentwässerung Dresden in Kaditz. Gegenüber 2007 hat sich die Solarstromproduktion in Dresden um mehr als ein Drittel erhöht. Diese Strommenge reicht aus, um beispielsweise mit einem Elektrofahrzeug 375 Erdumrundungen zurückzulegen.

Nutzbares Solardachpotenzial

Das nutzbare Solardachpotenzial in Dresden wird auf der Grundlage von Analysen auf mehr als 25 Prozent des Dresdner Stromverbrauchs geschätzt. Diesem Potenzial steht ein tatsächlicher Anteil von 0,1 Prozent gegenüber. Daraus ergeben sich große Handlungsmöglichkeiten. Arbeitsplätze könnten entstehen und Erträge dem regionalen Wirtschaftskreislauf zugute kommen.

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) werden Fotovoltaikanlagen für Privatpersonen noch interessanter. Seit diesem Jahr besteht die Möglichkeit, selbst erzeugten Solarstrom auch selbst zu nutzen, ohne auf die 20-jährige kostendeckende Vergütung von 43 Cent pro Kilowattstunde zu verzichten. Darüber hinaus können bei der Sächsischen Energieagentur (SAENA) zur Errichtung von Fotovoltaikanlagen mit 250 Euro pro kWp und für Bürgersolarkraftwerke mit 500 Euro pro kWp als Zuschuss beantragt werden. Für Gemeinschaftsprojekte stellt das Liegenschaftsamt, Sachgebiet Kommunales Eigentum, Dachflächen kommunaler Gebäude zur Nutzung zur Verfügung. Anfragen nimmt Cirsten Luge telefonisch unter 4 88 25 22 entgegen. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.buergerkraftwerk.de.

Hilfe durch Förderprogramme

Zuschüsse in Höhe von 400 Euro pro kWp gibt es auch aus dem neuen Förderprogramm „New generation of cogeneration“ der Stadt und der DREWAG zur Errichtung von Mini-Blockheizkraftwerken. Informationen erhalten Interessierte im DREWAG-Treff Dresden, Freiburger/Ecke Ammonstraße im World-Trade-Center, Telefon 8 60 44 44, und im Umweltamt, Alf Reinhard, Telefon 4 88 94 17 sowie im Internet unter www.dresden.de, Rubrik „Stadtentwicklung und Umwelt“, „Kohlendioxid und Treibhauseffekt“.

SPORT

Größtes Schachfestival aller Zeiten



◀ **Schach-Star.** Die 13-jährige Filiz Osmanodja ist seit einem Jahr FIDE-Meisterin. Foto: ZMD Schachfestival e. V.

lympiade 2008 seine Hilfe angeboten. Für Helma Orosz wird dieser Auftrag auch ein besonderer werden: Professor Robert Klaus von Weizsäcker nimmt das Ereignis für den Deutschen Schachbund zum Anlass, der Landeshauptstadt Dresden den Deutschen Schachpreis zu überreichen. Der Schachpreis wird jährlich für herausragende Leistungen zur Förderung des Schachsports in der Öffentlichkeit verliehen und begründet sich in diesem Jahr durch die Ausrichtung der Schacholympiade.

Zum Start am 23. Juli wird außerdem Filiz Osmanodja zu Ehren kommen. Die Dresdnerin, die in ein spezielles Förderprogramm des Deutschen Schachbundes aufgenommen wurde, lässt einen Erfolg auf den nächsten folgen. Die 13-Jährige ist mehrfache deutsche Meisterin (einen Titel davon bei den Jungs), Vizeeuropameisterin und nun auch Vizeweltmeisterin. Sie spielt in der Frauenbundesligamannschaft des USV TU Dresden und hat den Titel einer FIDE-Meisterin bereits mit zwölf Jahren erreicht. Die FIDE ist die Weltschachorganisation und verleiht darüber hinaus die Titel Internationale Meisterin/Internationaler Meister und Internationale Großmeisterin/Internationaler Großmeister.

Erster Spieltag des Turniers ist am Sonnabend, 25. Juli. Der erste Spieltag der Deutschen Meisterschaft ist am Montag, 3. August. Alle Turniere finden im Ramada-Hotel Dresden, Wilhelm-Francke-Straße 90 statt. Anmeldungen und Informationen zu den Turnieren des ZMD Schachfestivals 2009 gibt es im Internet unter www.schachfestival.de.

Wenn Oberbürgermeisterin Helma Orosz heute, 23. Juli, auf Schloß Albrechtsberg das 18. ZMD Schachfestival eröffnet, steht den Schachfreunden das größte Turnier aller Zeiten bevor. Mehr als 270 Anmeldungen standen schon rund zehn Tage vor dem Start in den Starterlisten. Zusätzlich richtet der ZMD Schachfestival e. V. anstelle der Europäischen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren eine Woche später die Offene Deutsche Einzelmeisterschaft für diesen Personenkreis aus. Für das am 3. August beginnende Turnier sind ebenfalls 284 Schachfreunde schon angemeldet. Am 1. August steht überdies die sächsische Familienmeisterschaft auf dem Programm. Mit diesen Teilnehmerzahlen wird der gemeinnützige Verein wiederholt für eine attraktive Turnierausrüstung belohnt.

Auch die Übernahme der Schirmherrschaft durch die Oberbürgermeisterin ist für die Landeshauptstadt wie in den Jahren zuvor eine Selbstverständlichkeit, hat doch der Verein auch zur Schacho-

Vogelschießen mit Frühschoppen

Am 11. Juli fand der nunmehr 6. Obermeisterfrühschoppen in Verbindung mit dem traditionellen Vogelschießen in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters der Stadt Dresden, Dirk Hilbert, auf der Vogelwiese (Festplatz Marienbrücke) statt. Das Vogelschießen hat in Dresden eine lange Tradition. In Anlehnung an diese Tradition wurde vor sechs Jahren durch die Dresdner Kreishandwerkerschaft das Vogelschießen der Obermeister wieder ins Leben gerufen. Das Besondere des Vogelschießens in diesem Jahr war, dass der Schützenkönig neben einer Sieger-Schärpe und einem Pokal eine Schützenkette mit Gedenkhänger verliehen bekam.



▲ **Vogelschießen.** Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert (2. von rechts) versuchte sich auch in der langen Tradition. Foto: Bärbel von Alt-Stutterheim

Jeder dritte Sachse ist ein Dresdner

In Dresden und seinem Umland wohnten in den vergangenen Jahren mit 1,25 Millionen Menschen fast 30 Prozent aller Sachsen, zwei Fünftel in der Landeshauptstadt selbst, 36 Prozent im sogenannten fernen Umland und 23 Prozent im nahen Umland. Die Kommunale Statistikstelle gibt jährlich eine Broschüre heraus, die die Entwicklung Dresdens mit seinem Umland anhand verschiedener Indikatoren vergleicht. Diesmal betrachteten die Statistiker die Entwicklung der Jahre 2002 bis 2007. Diese 121-seitige Broschüre „Dresden und das Umland 2002 bis 2007“, die zahlreiche Tabellen, Karten und grafische Darstellungen enthält, kann für 12 Euro bei der Kommunalen Statistikstelle auf der Nöthnitzer Straße 5 erworben werden. Telefonisch ist die Statistikstelle unter (03 51) 4 88 11 00, Telefax (03 51) 4 88 69 13 sowie unter E-Mail statistik@dresden.de erreichbar.

Jetzt Krankenversicherung wechseln und sparen! Gleich anrufen!

DKV



* Private Krankheitskosten-Vollversicherung nach Tarif BestMed BM1, Mann 30 Jahre, selbstständig, zahlt nur 120,45 EUR/mtl. ohne Tagegeld.

BestMed. Das neue Tarifsystem der DKV. Immer passend, immer günstig.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Dreier
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02, www.jana-dreier.dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

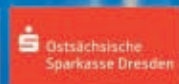
ab 120,45
€/mtl.*
ohne Tagegeld

Ich vertrau der DKV



DRESDNER STADTFEST

14.–16. August 2009



www.dresden.de/stadtfest



Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Büro der Oberbürgermeisterin** schreibt folgende Stellen aus:

Leiterin/Leiter Bildungsbüro Chiffre: BOB 090701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Projektes „Dresdner Bildungsbahnen“ in der Initiative „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Aufbau eines zusammenhängenden Bildungsmanagements in der Stadt Dresden
- Einrichtung, Leitung eines kommunalen Bildungsbüros
- Leitung und Koordinierung des Mitarbeiterteams des Bildungsbüros, Durchführung der Teambesprechungen
- Moderation des innerstädtischen Verständigungsprozesses
- Identifikation und ämterübergreifende Bearbeitung von Problemstellungen des kommunalen Bildungsmanagements
- Vorbereitung, Einberufung und Organisation der Treffen des Arbeitskreises „Lernen vor Ort“ im Dresdner Kommunalforum
- Koordination der Erarbeitung des Handlungskonzepts „Dresdner Bildungsbahnen“
- Erarbeitung abgestimmter kommunaler Strategien integrativer Fachplanung
- Koordination aller Marketingaktivitäten des Projektes.

Vorausgesetzt werden ein Abschluss mit Diplom (Uni), Magister (Uni) bzw. Master (Uni und FH) sowie die Laufbahnfähig-

gung höherer Dienst und nachweisbare Kenntnisse auf sozialem/pädagogischem Gebiet.

Erwartet werden Kenntnisse regionaler Strukturen, Akteure und Steuerungsprozesse, anwendungsbereite Kenntnisse der englischen Sprache, Erfahrungen im Projektmanagement, Leitungserfahrung, Förderung und Motivation, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, begriffliches Denken, Initiative, Kreativität, Entscheidungsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit, Gender-Wissen und Zielorientierung.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die Stelle ist befristet vom 1. September 2009 bis 31. August 2012 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 5. August 2009

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Bildungsbüro Chiffre: BOB 090702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- verantwortliche Realisierung eines Aktionsfeldes (Bildungsberatung bzw. Bildungsübergänge) im Projekt „Dresdner Bildungsbahnen“ in der Initiative „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Bildungsberatung: Aufbau von Bildungshaltestellen steuern; Qualitätsmanagement und Ressourcenoptimierung in der Bildungsberatung umsetzen; Bildungsberatung mit Bildungsmonitoring rückkoppeln
- Bildungsübergänge: umfassende Analyse des lokalen Übergangsmanagements; Weiterentwicklung der Aktivitäten an den Schnittstellen der drei zentralen Übergangsfelder, dabei strukturellen Änderungsbedarf identifizieren und optimierende Handlungsstrategien verbindlich abstimmen

Integration der Ergebnisse in kommunale Fachplanungen sichern; mit externen Partnern Strategien entwickeln und Modelle einführen.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit Diplom (Uni und FH) bzw. Bachelor (Uni und FH).

Erwartet werden Erfahrungen im Projektmanagement, vertiefte Kenntnisse der Gestaltung von Bildungsverläufen, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, begriffliches Denken, Initiative, Kreativität, Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit und didaktisches Geschick.

Die beiden Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bzw. E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Stellen sind befristet vom 1. September 2009 bis 31. August 2012 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 5. August 2009

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Bildungsmonitoring Chiffre: BOB 090703

Das Aufgabengebiet umfasst:

- verantwortliche Realisierung des Aktionsfeldes Bildungsmonitoring im Projekt „Dresdner Bildungsbahnen“ in der Initiative „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Einführung eines systematischen Bildungsmonitorings basierend auf den Vorgaben und Instrumenten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter Einbindung kommunaler Statistiken und Expertisen
- Einbindung der Bildungsberater/-innen und Übergangcoaches zur Gewinnung handlungsbezogener qualitativer Daten

Koordination der Erarbeitung des Dresdner Bildungsatlases

Koordination einer ämterübergreifenden Fachplanung Bildung
Ableitung von Gestaltungsbedarf und Handlungsstrategien für gezieltere Vernetzung und die effizientere Gestaltung der Bildungsübergänge

Entwicklung von Indikatoren zur Einordnung zivilgesellschaftlicher Lernfelder. Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit Diplom (FH), Bachelor (Uni und FH) bzw. Fachwirt (VWA, BA).

Erwartet werden Vertrautheit mit statistischen Analyseverfahren und sicherer Umgang mit Statistiksoftware (zum Beispiel SPSS, Stata), sehr gute Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden, begriffliches Denken, Eigendynamik, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit und Dienstleistungsorientierung.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die Stelle ist befristet vom 1. September 2009 bis 31. August 2012 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 5. August 2009

Der **Geschäftsbereich Wirtschaft** schreibt folgende Stelle aus:

Persönliche Referentin/ Persönlicher Referent Chiffre: GB7090701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung von Berichten, Analysen und Referaten für den Beigeordneten
- Erarbeitung von Materialien und Lösungsvorschlägen zur Vorbereitung von Beratungen des Beigeordneten
- Teilnahme und Leitung von Beratungen im Auftrag des Beigeordneten
- Koordinierung der Öffentlichkeits-

► Seite 10



Geibeltbad Beach Cup

Siehe neu erleben

Spiele. Spaß. Gewinne.

Anmeldekarten für das Volleyball-Turnier gibt es im Geibeltbad. Anmeldungen sind auch am 25. Juli 2009, von 9 bis 10.30 Uhr, direkt im Bad noch möglich.

Samstag, 25. Juli 2009, 10-18 Uhr

Rottwerndorfer Str. 56c, 01796 Pirna, Tel. 03501 - 710 900, www.geibeltbad-pirna.com

DRK-Blutspendedienst Ost
Berlin | Brandenburg | Sachsen



Plasmapherese – die andere Art, Leben zu retten

Institut für Transfusionsmedizin Dresden
Blasewitzer Straße 68/70, 01307 Dresden
www.blutspende.de

Öffnungszeiten Blut- und Plasmaspende:
Mo 6:30 bis 19:00
Di bis Do 12:00 bis 19:00 Uhr
Fr 6:30 bis 13:00

Terminvereinbarung für Plasmaspenden:
Tel. 0351 44508-540



Wenn Sie Plasma spenden möchten, müssen Sie **gesund** und **zwischen 18 und 60 Jahren alt** sein. Bitte Personalausweis mitbringen!

◀ Seite 9

arbeit des Geschäftsbereiches, Vorbereitung von Veröffentlichungen/Pressekonferenzen

■ Koordinierung der Zusammenarbeit und Abstimmung von Vorschlägen, Vorhaben und Vorlagen mit anderen Geschäftsbereichen, Ausschüssen, Eigenbetrieben, Vereinen und anderen Institutionen im Auftrag des Beigeordneten

■ Bearbeitung von Sonderaufgaben mit besonderer fachlicher bzw. grundsätzlicher Schwierigkeit und Bedeutung für den Beigeordneten.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung. Erwartet werden Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, Kenntnisse der Geschäfts- und Aufgabenverteilung in der Stadtverwaltung, Flexibilität, Leitungs- und Organisationsfähigkeiten, Verhandlungsgeschick, initiativreiches Handeln, politische Erfahrung, betriebswirtschaftliches Studium, umfangreiche PC-Kenntnisse und Englisch in Wort und Schrift.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. Januar 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2009

Die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, schreibt im **Gesundheitsamt** folgende unbefristete Vollzeitstellen für Fachärztinnen/Fachärzte aus:

1. Amtsärztlicher Dienst, Gutachterärztin/Gutachterarzt

2. Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Kinderärztin/Kinderarzt

3. Hygienischer Dienst, Ärztin/Arzt in der AIDS-Beratungsstelle

Chiffre: 53090701

Wir suchen Fachärztinnen/Fachärzte auf dem jeweiligen Gebiet oder Fachärztinnen/Fachärzte des öffentlichen Gesundheitswesens, die nachhaltiges Interesse an den jeweiligen Aufgaben mitbringen.

Wir bieten Ihnen einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Wir unterstützen Sie bei der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und bieten Ihnen den Erwerb eines Jobtickets an, welches auch in der Freizeit genutzt werden kann. Die Kosten für die im Rahmen Ihrer Tätigkeit zu absolvierenden Fortbildungen werden übernommen. Individualvertragliche Regelungen zur Nebentätigkeit sind möglich. Es gibt keine regelmäßigen Abend- und Wochenenddienste, es sind jedoch zwei wöchentliche Bereitschaftsdienste im Jahr abzusichern.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit

Entgeltgruppe E 15. Eine Zulagenzahlung ist beabsichtigt. Die Stufenzuordnung wird unter Berücksichtigung des bisherigen Werdegangs gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden vereinbart. Bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen kann eine Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgen.

Bewerbungsfrist: 20. August 2009

Das **Sozialamt** im Geschäftsbereich Soziales der Landeshauptstadt Dresden schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Steuerungsunterstützung, Qualitätsbeauftragte/Qualitätsbeauftragter
Chiffre: 50090702

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ selbstständige Erhebung, Auswertung und Interpretation von Daten zur produkt- und sachgebietsübergreifenden Steuerung der Facharbeit in der Abteilung

■ selbstständige Klärung und Gestaltung von Schnittstellen zur Erarbeitung und Fortschreibung eines Konzeptes zur produktübergreifenden Steuerung zu oben genannten Zwecken unter Beachtung von abteilungs- und geschäftsreichsübergreifenden Schnittstellen

■ eigenverantwortliche Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung eines sachgebiets- und produktübergreifenden Konzeptes zur Qualitätssicherung eines effektiven, aufeinander abgestimmten und verwaltungsinhaltlichen Handelns der Abteilung

■ Unterstützung der Abteilungsleiterin bei der Fach- und Dienstaufsicht

■ Wahrnehmung von Sonderaufgaben im Auftrag der Abteilungsleiterin, zum Beispiel Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit auf Abteilungsebene; Bearbeitung, Vermittlung und Betreuung des Einsatzes von Zivildienstleistenden, Auszubildenden und Praktikanten.

Vorausgesetzt werden ein Abschluss mit Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), als Fachwirt (VWA, BA) oder der A-II-Lehrgang, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen SGB I–XII und der landesspezifischen Ausführungsbestimmungen, Kenntnisse in der Umsetzung des Sozial- und Qualitätsmanagements, Kenntnisse Sozialforschung, Statistik und Sozialwirtschaft, Kenntnisse des Case-Managements, Datenschutzgesetze und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, begriffliches Denken, Selbstständigkeit, Kreativität, Belastbarkeit,

Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit, didaktisches Geschick und Urteils- und Problemlösungsfähigkeit. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet.

Bewerbungsfrist: 7. August 2009

Das **Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Vergabe intern
Chiffre: 67090701

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Vergabe von Pflegeleistungen

■ Erstellen von Leistungsverzeichnissen zur Flächenunterhaltung

■ Kontrolle der an den Regiebetrieb übertragenen Aufgaben

■ Öffentlichkeitsarbeit

■ Mitwirkung bei der Anlagenrekonstruktion

■ Abnahme fertiggestellter Bauvorhaben im Rahmen der Pflegeverantwortung

■ Mitwirkung an der Objektplanung zur Pflegeoptimierung

■ Grünflächenkataster/Anlagenkartei

■ Sicherstellen der Aktualität

■ eigenverantwortliches Feststellen und Aktualisieren von Änderungen

■ Mitarbeit in Arbeitsgruppen, zum Beispiel Kataster

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Techniker/-in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder ein vergleichbarer Abschluss und die Pkw-Fahrerlaubnis.

Erwartet werden Kenntnisse der technologischen Ablaufplanung der Grünflächenpflege, Kenntnisse der VOB/VOL, Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie Selbstständigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet.

Bewerbungsfrist: 5. August 2009

Das **Bauaufsichtsamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Sachgebietsleiter/-in Bauaufsicht Leuben/Prohlis
Chiffre: 63090702

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ fachliche Anleitung und Kontrolle der Sachbearbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen des Verantwortungsbereiches durch Auswertung der Dienstberatungen des Abteilungsleiters und Umsetzung der getroffenen Festlegungen/Entscheidungen, Organisation und Koordinierung des Sachgebietes, Sicherung einer

einheitlichen Handlungsweise im Sachgebiet im Genehmigungsverfahren und in bauordnungsrechtlichen Verfahren, verantwortlich für die Durchführung der fachlichen Fortbildung der unterstellten Mitarbeiter/-innen

■ abschließende Kontrolle auf rechtmäßige Entscheidungen und Gegenzeichnung der im Sachgebiet erstellten Bescheide

■ abschließende baurechtliche Prüfung und Bearbeitung eines Bauantrages auf der Grundlage der zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften gemäß SächsBO bis zur Bescheidung für komplexe Vorhaben mit hoher Schwierigkeitsstufe, insbesondere Sonderbauten, und Festsetzung der Kosten mittels Kostenbescheid

■ Entscheidungen zu schwierigen Einzelvorhaben sowohl in inhaltlicher als auch in verfahrensrechtlicher Hinsicht unter Beachtung der aktuellen Dienst-Anweisungen sowie in Begleitung der Sachbearbeiter/-innen bei der Lösung komplizierter Einzelfälle des Baupolizeirechtes (Sicherungsanordnungen, Baueinstellungen, Verfahren bei der Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Nachbarwiderspruchs, Ordnungswidrigkeiten, etc.), ggf. Durchführung von Ortsbesichtigungen und Anordnung von Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr

■ Zuarbeit zu Dienstaufsichtsbeschwerden, Befangenheitserklärungen, Petitionen, Fachaufsichtsbeschwerden und Ähnlichem für die höhere Bauaufsichtsbehörde beim Regierungspräsidium Dresden oder das Staatsministerium des Innern und Abgabe von Stellungnahmen an die Amtsleitung, Zuarbeiten/Sachaufklärung im Rahmen von Widerspruchs- und Klageverfahren

■ Beantwortung von Anfragen von Bürgern und Bauwilligen/Investoren für Vorhaben mit hoher Schwierigkeit, Beratung zu baurechtlichen Problemen

■ Erfüllung von Sonderaufgaben nach Weisung.

Voraussetzungen sind ein Abschluss mit Diplom (FH) oder Bachelor (FH oder Uni) auf bautechnischem Gebiet, gründliche und umfassende Fachkenntnisse im Verwaltungs- und Baurecht sowie in angrenzenden Rechtsgebieten, gründliche und umfassende Fachkenntnisse in Holz-, Stahl-, Stahlbeton- und Massivbau sowie Grundbau und Bautechnik.

Erwartet werden Leitungserfahrung, Einsatz bei Gefahr im Verzug auch außerhalb der Dienstzeiten, gute PC-Kenntnisse (unterschiedliche Software) und der Führerschein Pkw.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet.

Bewerbungsfrist: 21. August 2009

Die **Stadtkämmerei** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

Fachbereichsleiter/-in
Zentrales Haushaltsmanagement
Chiffre: 20090702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- selbstständige Entwicklung von Grundsätzen und Entscheidungsvorlagen für die unterschiedlichen Gremien sowie Verantwortung für die Umsetzung strategischer Entscheidungen für die Aufgabenbereiche Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Finanz- und Investitionscontrolling
 - Verantwortung für die Abstimmung innerhalb der Kämmerei und mit anderen Querschnittsämtern
 - Durchführung von Analysen auf der Basis von KLR- und Haushaltsdaten und Auswertung des Standardberichts wesens
 - Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen Stellungnahmen zu finanzrelevanten Vorgängen in der Stadtverwaltung; Mitwirkung bei Alternativfinanzierungen; Erarbeitung von Vorgaben für das Bauinvestcontrolling
 - zentrale Steuerung und Federführung für den gesamtstädtischen Haushalt und die Prozesse der Haushaltsplanung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss
 - Leitung des Fachbereiches; Planung und Koordinierung der Aufgaben
 - Teilnahme an Sitzungen der Fachausschüsse, insbesondere Finanzen und Liegenschaften
 - Vertretung des Gesamthaushaltes nach außen, insbesondere gegenüber der Oberbürgermeisterin, den Geschäftsbereichsleitern und der Rechtsaufsicht.
- Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene wirtschaftswissenschaftliche Hochschulbildung bzw. Laufbahnbefähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder Master (akkreditierte FH, Uni).
- Erwartet werden umfassende betriebs- und finanzwirtschaftliche Kenntnisse, vertiefte Kenntnisse im Bereich der KLR und des Controllings, umfassende Kenntnisse auf den Gebieten des Haushalts- und Finanzwesens, umfassende Kenntnisse in der Anwendung von SAP R/3 und sehr gute Anwendungskennnisse in der Standardsoftware, insbesondere Excel sowie Führungserfahrung, Organisationsfähigkeiten, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen und analytisches Denkvermögen.
- Die Vollzeitstelle ist mit Besoldungsgruppe A 15 und nach TVöD mit Entgeltgruppe E 14 bewertet.

Bewerbungsfrist: 21. August 2009

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stellen aus:

4 Leiter/-innen
Chiffre: EB 55/190

In den Kitas Dörnichtweg 34, Radeberger Straße 92, der Neubau-Krippe Johann-Meyer-Straße 23 und dem Hort an der Schule für Lernbehinderte Kinder werden pädagogische Führungskräfte, die Leitungsprozesse führen und steuern, gesucht.

Aufgaben sind:

- Qualitätssicherung und -entwicklung mittels Qualitätsentwicklungsinstrument des Trägers (NQI)
 - Beteiligung an den gesamtbetrieblichen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen
 - Sicherung der optimalen betriebswirtschaftlichen und personellen Bedingungen der Kindertageseinrichtung durch betriebliches Management
 - Führung des Teams pädagogischer Fachkräfte unter Anwendung der Führungskonzeption „Management by Objectives“
 - Wahrnehmung und Entwicklung der individuellen Kompetenzen der Teammitglieder, Führen, Begleiten und Dokumentieren von Entscheidungsprozessen, ressourcenorientierte Aufgabenverteilung
 - Repräsentation der Kita im Sozialraum, Förderung und Entwicklung von Kooperationen und Netzwerkgestaltung. Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/-in. Erwünscht sind Leitungserfahrung im Bereich der Kindertageseinrichtungen, soziale Kompetenz, Loyalität gegenüber dem Träger, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie Beschwerdemanagement und die Vorlage eines Führungszeugnisses nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz.
- Erwartet werden betriebswirtschaftliches Denken, zielorientierte Teamführung entsprechend der gesetzlichen und trägerspezifischen Grundlagen, empathische Fähigkeiten sowie Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse.
- Die vier Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und

40 Stunden. Die vier Stellen sind ab dem 1. Januar 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. September 2009

50 Erzieher/-innen in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kiga, Hort)

Chiffre: EB 55/191

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess,
 - Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen,
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten,
 - Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik,
 - Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI),
 - kontinuierliche Fort- und Weiterbildung,
 - betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln
- Voraussetzungen sind der Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher oder Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagogin und die Vorlage eines Führungszeugnisses nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (kann nachgereicht werden).

Erwartet werden Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet, Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Die 50 Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 6 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden.

Die 50 Stellen sind ab dem 1. Januar 2010 zu besetzen

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2009

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Sperrbezirk wegen Bienenseuche wird aufgehoben

Der Sperrbezirk im Bereich des Ortsteils Rockau, der wegen des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut der Bienen eingerichtet wurde, ist mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Am 30. April 2009 wurde die amtstierärztliche Verfügung zur Bildung des Sperrbezirks im Amtsblatt 18/2009 der Landeshauptstadt Dresden bekannt gemacht. Nach Tötung des betroffenen Bienenvolkes sowie Reinigung und Desinfektion des Bienenstandes wurden im Sperrbezirk die Völker aller Imker zwei Mal untersucht und keine weiteren Hinweise auf das Vorhandensein von Amerikanischer Faulbrut gefunden. Unabhängig davon ist jeder Imker verpflichtet, den Verdacht eines Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden, Telefon 4 08 05 11, Fax 4 08 05 13 oder per Mail unter veterinaeramt@dresden.de zu melden.

Umweltpädagogisches Projekt für Schüler

Am Mittwoch, 26. August informiert das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zum Thema „Umweltpädagogischer Unterricht zu abfallrelevanten Themen“ auf der Gutenbergstraße 6. Die 14 Uhr in der Aula der Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden stattfindende Veranstaltung richtet sich vor allem an interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die sich über die Angebote zum praxisorientierten Unterricht sowie zu Projekttagen des Amtes informieren wollen.

Den Schülern soll bei Exkursionen zu Einrichtungen und Anlagen der Abfallwirtschaft sowie durch Untersuchungen von Boden-, Kunststoff- oder Wasserproben im modernen Chemielabor erlebnisorientiert Umweltwissen vermittelt werden. In den vergangenen Jahren nahmen knapp 30 000 Kinder und Jugendliche an insgesamt 1700 Unterrichtsstunden sowie an über 950 Projekttagen teil. Mittlerweile sensibilisiert der 1995 ins Leben gerufene „Umweltpädagogische Unterricht zu abfallrelevanten Themen“ die Schüler weit über das Thema Mülltrennung hinaus. Durch Verdeutlichung von Zusammenhängen der Umweltproblematik wird ressourcenchonendes und umweltbewusstes Denken vermittelt.

Kontakt und Informationen

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
Telefon: (03 51) 4 88 96 48

Öffentliche Bekanntmachung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten der Stadt Dresden für das Jahr 2008 und Elternbeiträge der Stadt Dresden für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 1. September 2009

I. Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Dresden für das Jahr 2008

■ I.1. Kindertageseinrichtungen

■ I.1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten Betriebskosten je Platz:

	Krippe 9 Std. in Euro	Kindergarten 9 Std. in Euro	Hort 6 Std. in Euro
Erforderliche Personalkosten	623,72	288,27	169,34
Erforderliche Sachkosten	171,60	146,30	87,90
Erforderliche Betriebskosten	795,32	434,57	257,24

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 Std. Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Std.)

■ I.1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Std. in Euro	Kindergarten 9 Std. in Euro	Hort 6 Std. in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,86	121,36	76,86
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	469,46	163,21	80,38

■ I.1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

■ I.1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	191.095,20
Zinsen	0
Miete	233.673,34
Gesamt	424.768,54

■ I.1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 Std. in Euro	Kindergarten 9 Std. in Euro	Hort 6 Std. in Euro
Gesamt	28,68	15,67	9,28

■ I.2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

■ I.2.1 Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Std., in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegepersonen	574,78
Durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,01
Durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung	13,28
= Aufwendungsersatz	589,07

■ I.2.2 Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Std., in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,86
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	263,21

II. Betriebskosten für Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 SächsFöSchulBetrVO (Betreuungsangebote) der Stadt Dresden für das Jahr 2008

■ II.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (bezogen auf eine sechstündige Betreuung)

	Betreuungsangebot 6 Std. in Euro
Erforderliche Personalkosten	237,24
Erforderliche Sachkosten	137,13
Erforderliche Betriebskosten	374,37

■ II.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betreuungsangebot 6 Std. in Euro
Landeszuschuss	122,11
Elternbeitrag (ungekürzt)	76,86
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	175,40

■ II.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

■ II.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	2.131,76
Zinsen	0
Miete	2.606,74
Gesamt	4.738,49

■ II.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Betreuungsangebot 6 Std. in Euro
Gesamt	13,50

III. Elternbeiträge der Stadt Dresden für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach § 2 i. V. m. § 6 der Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Gültig ab 1. September 2009

■ III.1. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern im Kinderkrippenalter in Kinderkrippen, Kindertageseinrichtungen und Integrationseinrichtungen sowie für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege

Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
10–11 Std.	271,29 EUR	162,77 EUR	beitragsfrei
9–10 Std.	227,10 EUR	136,26 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Std.	182,92 EUR	109,75 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Std.	152,43 EUR	91,46 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Std.	121,95 EUR	73,17 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Std.	91,46 EUR	54,88 EUR	beitragsfrei

Teil 2 Beitrag alleinerziehender Eltern

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
10–11 Std.	244,16 EUR	135,65 EUR	beitragsfrei
9–10 Std.	204,39 EUR	113,55 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Std.	164,63 EUR	91,46 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Std.	137,19 EUR	76,22 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Std.	109,76 EUR	60,98 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Std.	82,31 EUR	45,73 EUR	beitragsfrei

■ III.2. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter in Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Integrationseinrichtungen bis zum Beginn des Schulvorbereitungsjahres

Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
10–11 Std.	178,66 EUR	107,20 EUR	beitragsfrei
9–10 Std.	154,51 EUR	92,71 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Std.	130,37 EUR	78,22 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Std.	108,64 EUR	65,18 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Std.	86,91 EUR	52,15 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Std.	65,19 EUR	39,11 EUR	beitragsfrei

Teil 2 Beitrag alleinerziehender Eltern

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
10–11 Std.	160,79 EUR	89,33 EUR	beitragsfrei
9–10 Std.	139,06 EUR	77,26 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Std.	117,33 EUR	65,19 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Std.	97,78 EUR	54,32 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Std.	78,22 EUR	43,46 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Std.	58,67 EUR	32,60 EUR	beitragsfrei

■ III.3. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuung von Hortkindern und Kindern, die Integrationshorte besuchen

Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
Früh- u. Nachmittagshort sowie Mehrbetreuungszeit	98,61 EUR	59,17 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort und Mehrbetreuungszeit	85,75 EUR	51,45 EUR	beitragsfrei
Früh- und Nachmittagshort (1 Std. + 5 Std.)	77,17 EUR	46,30 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort (bis zu 5 Std.)	64,31 EUR	38,59 EUR	beitragsfrei
Frühhort	12,86 EUR	12,86 EUR	12,86 EUR

Teil 2 Beitrag alleinerziehender Eltern

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
Früh- und Nachmittagshort sowie Mehrbetreuungszeit	88,75 EUR	49,31 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort und Mehrbetreuungszeit	77,18 EUR	42,88 EUR	beitragsfrei
Früh- und Nachmittagshort (1 Std. + 5 Std.)	69,45 EUR	38,59 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort (bis zu 5 Std.)	57,88 EUR	32,16 EUR	beitragsfrei
Frühhort	11,57 EUR	11,57 EUR	11,57 EUR

■ III.4. Monatlicher Elternbeitrag für Betreuungsangebote in Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen

Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
Früh- und Nachmittagshort sowie Mehrbetreuungszeit	124,79 EUR	74,87 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort und Mehrbetreuungszeit	109,19 EUR	65,51 EUR	beitragsfrei
Früh- und Nachmittagshort (eine Std. + 5 Std.)	93,59 EUR	56,15 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort (bis zu 5 Std.)	77,99 EUR	46,79 EUR	beitragsfrei
Frühhort	15,60 EUR	15,60 EUR	15,60 EUR

Teil 2 Beitrag alleinerziehender Eltern

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
Früh- und Nachmittagshort sowie Mehrbetreuungszeit	112,31 EUR	62,40 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort und Mehrbetreuungszeit	98,27 EUR	54,60 EUR	beitragsfrei
Früh- und Nachmittagshort (eine Std. + 5 Std.)	84,23 EUR	46,80 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort (bis zu 5 Std.)	70,19 EUR	39,00 EUR	beitragsfrei
Frühhort	14,04 EUR	14,04 EUR	14,04 EUR

■ III.5. Elternbeitrag für Gastkinder

Krippenkinder/Tagessatz	
Betreuung bis 4,5 Std.	18,94 EUR
Betreuung von 4,5 bis 6 Std.	25,25 EUR
Betreuung von 6 bis 7,5 Std.	31,56 EUR
Betreuung von 7,5 bis 9 Std.	37,87 EUR
Betreuung von 9 bis 10 Std.	42,08 EUR
Betreuung von 10 bis 11 Std.	46,29 EUR
Kindergartenkinder/Tagessatz	
Betreuung bis 4,5 Std.	10,35 EUR
Betreuung von 4,5 bis 6 Std.	13,80 EUR
Betreuung von 6 bis 7,5 Std.	17,24 EUR
Betreuung von 7,5 bis 9 Std.	20,69 EUR
Betreuung von 9 bis 10 Std.	22,99 EUR
Betreuung von 10 bis 11 Std.	25,29 EUR

Hortkinder/Tagessatz	
Nachmittagshort	10,21 EUR
Früh- und Nachmittagshort	12,25 EUR
Nachmittagshort und Mehrbetreuung	12,25 EUR
Früh- und Nachmittagshort und Mehrbetreuung	14,29 EUR
Betreuungsangebot an Förderschulen/Tagessatz	
Nachmittagshort	14,86 EUR
Früh- und Nachmittagshort	17,83 EUR
Nachmittagshort und Mehrbetreuung	17,83 EUR
Früh- und Nachmittagshort und Mehrbetreuung	20,80 EUR

■ III.6. Sonstige Gebühren

Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeiten pro Tag und Betreuungszeitstufe sowie in der ersten Std. nach Öffnungszeit (nicht für Kinder im Schulvorbereitungsjahr)	5 EUR
Mehrbetreuung für Hortkinder in den Ferien und an schulfreien Tagen pro Tag	5 EUR
Mehrbetreuung für Kinder, welche eine Stunde nach der festgelegten Öffnungszeit noch nicht abgeholt worden sind.	25 EUR

Dresden, 9. Juli 2009

gez. **Martin Seidel**
Bürgermeister für Soziales

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Frau Elke Hagedorn
geboren: 21. April 1946
gestorben: 2. Juli 2009

Frau Hagedorn war 20 Jahre als Hygiene-Ingenieurin im Dienste des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Dresden tätig. Durch ihre fachliche Kompetenz und ihr Engagement erwarb sie sich Anerkennung und Achtung. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie und ihren Freunden.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende
des Gesamtpersonalrates

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Steffen Heldner
geboren: 12. Januar 1963
gestorben: 25. Juni 2009

Herr Heldner war lange Jahre im Einsatzdienst als Einsatzkraft und Fahrzeugführer in den Feuerwachen Neustadt und Striesen tätig. Er engagierte sich insbesondere als Rettungsassistent in der Notfallrettung und nahm gern ehrenamtliche Funktionen wahr. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende
des Gesamtpersonalrates

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **27. Juli 2009, 10 Uhr** zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziff. 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 4,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziff. 1 angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am 24. Juli 2009 als bekannt gegeben. Die Allge-

meinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3080 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

■ für das Vorhaben „**Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Prozesswärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1220 kW (500 kWelektrisch), Bau einer Biogasversorgungsleitung vom Stallobjekt Schullwitz zum Stallobjekt Weißig zur Versorgung der Verbrennungsmotoranlage mit Biogas, Errichtung und Betrieb eines Notheizkessels mit einem Zweistoffbrenner für Biogas/Heizöl mit einer Leistung von 575 kWthermisch im Container am Standort Stallanlage Weißig, und Bau einer Trafostation für den Netzanschluss und Netzanschlusskabel am Standort Stallanlage Weißig**“

Die Agrarproduktionsgesellschaft Schönfelder Hochland GmbH & Co. KG, Weißiger Straße 50 in 01328 Dresden beantragte mit Antrag nach § 4 BImSchG vom 31. Dezember 2008 bei der Landeshauptstadt Dresden die Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Prozesswärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungs-

wärmeleistung von 1220 kW am Standort Pillnitzer Straße, Flurstück-Nr. 1020/4 der Gemarkung Weißig in 01328 Dresden einschließlich eines Notheizkessels, einer Trafostation und den Bau einer Biogasleitung zum Standort. Die Errichtung und der Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Prozesswärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1220 kW unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 1.3.2 „Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Dampf, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger als 10 MW beim Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen die in Nr. 1.3.1 genannten Gase“ sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach

§ 3 (1) Nr. 1 SächsUVPG. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls (§ 3c, Satz 2) zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 7. Juli 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Ergänzungssatzung Nr. 433, Dresden-Pillnitz Nr. 1, Oberpoyritzer Straße

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 25. Juni 2009 mit Beschluss-Nr. V3254-SR83-09 nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.
3. Die Ergänzungssatzung und die ihr beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort

während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

4. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Ergänzungssatzung.
5. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb

von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

6. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an

gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

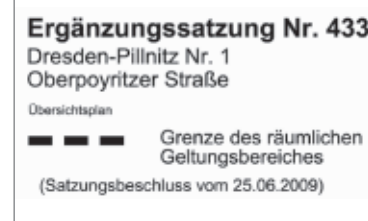
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 14. Juli 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Winfried Lehmann**
Beigeordneter



Öffentliche Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „S 177 Ausbau nördlich Pirna, ANK 5049 039 Stat. 2,140 bis ENK 4949 035 Stat. 2,380“

gemäß § 39 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i. V. m. § 1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (SächsVwVfG), §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und § 9 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet **am Dienstag, 1. September 2009, ab 9 Uhr** (Einlass ab 8.30 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Raum 4004 (Großer Saal), Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, statt.

Zum Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine

Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu

den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen,

dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 10. Juli 2009

Landesdirektion Dresden

gez. **Braun-Dettmer**
Vizepräsidentin
der Landesdirektion



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 210, Dresden-Klotzsche Nr. 8, Am Wasserwerk

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 25. Juni 2009 mit Beschluss-Nr. V3226-SR83-09 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.
3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.
4. Der Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4

BauGB sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntma-

chung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

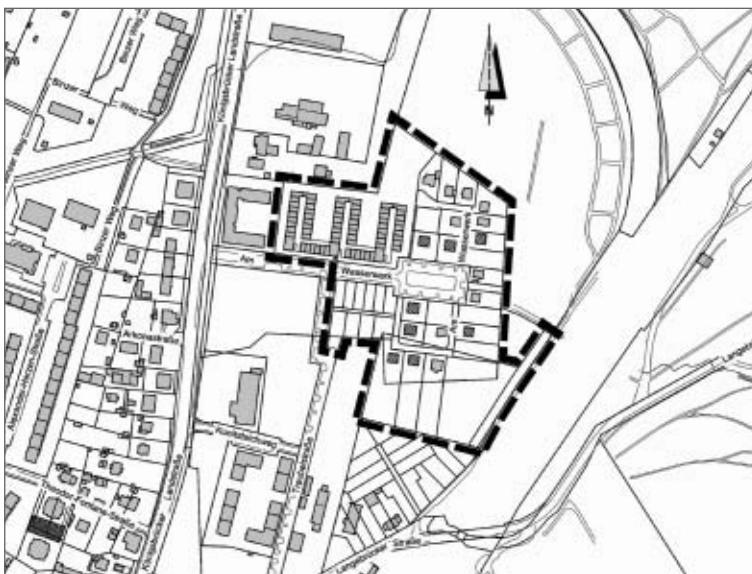
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 13. Juli 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Winfried Lehmann
Beigeordneter
für Allgemeine Verwaltung



Bebauungsplan Nr. 210
Dresden-Klotzsche Nr. 8
Am Wasserwerk
Übersichtsplan
— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Satzungsbeschluss vom 25.06.2009)

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

■ **Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der Hans Müller jun. Schrott- und Metallhandels KG**

■ **Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG, des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG**

Die Hans Müller jun. Schrott- und Metallhandel KG hat gemäß den §§ 4, 16 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des

Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung einer Bauschuttrecycling-Anlage und einer Abfallsortieranlage durch Umnutzung zu einem Lagerplatz für Eisen- und Nichteisenschrotte mit einer Gesamtlagerkapazität von weniger als 1500 Tonnen am Standort 01189 Dresden, Pforzheimer Straße 5, Gemarkung Coschütz, Flst.-Nr. 230/19 und 230/89 (Teilflächen), beantragt.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des

Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a

Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (Sächs-GVBl. S. 146) bei dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Dresden, 1. Juli 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 667, Dresden-Altstadt I, Erweiterung Serumwerk

Nochmalige öffentliche Auslegung

Zum oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau vom 6. Mai 2009, Beschluss Nr. V3096-SB87-09, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 667 mit neuem Geltungsbereich vom 25. Mai bis einschließlich 25. Juni 2009 durchgeführt.

Aufgrund des Fehlens der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in dieser öffentlichen Auslegung ist ein rechtlich beachtlicher Mangel und somit eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Baugesetzbuch (BauGB) aufgetreten. Deshalb wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

nochmalig gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat die Sicherung von Erweiterungsflächen für den benachbarten bestehenden Hauptstandort des Sächsischen Serumwerkes Dresden an der Zirkusstraße sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Erweiterungsbaus für Büro, Verwaltung und Produktion zum Gegenstand. Des Weiteren sollen in dem geplanten Kerngebiet Bauflächen für die im Zusammenhang mit dem angrenzenden Wohngebiet erforderlichen Nahversorgungseinrichtungen inklusive Ärztehaus bereitgestellt werden. Die Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1:500.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 667 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom **3. August bis einschließlich 3. September 2009** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Niederschrift zum Scopingtermin 4. Dezember 2007 vom 11. Januar 2008
- Zusammenfassende Stellungnahme des Umweltamtes zu Belangen Umwelt/Umweltbericht vom März 2009
- Grünordnerischer Fachbeitrag zum Entwurf vom 30. März 2009
- Umweltbericht vom 20. Februar 2009
- Schalltechnische Untersuchung vom 27. Juni 2008.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in

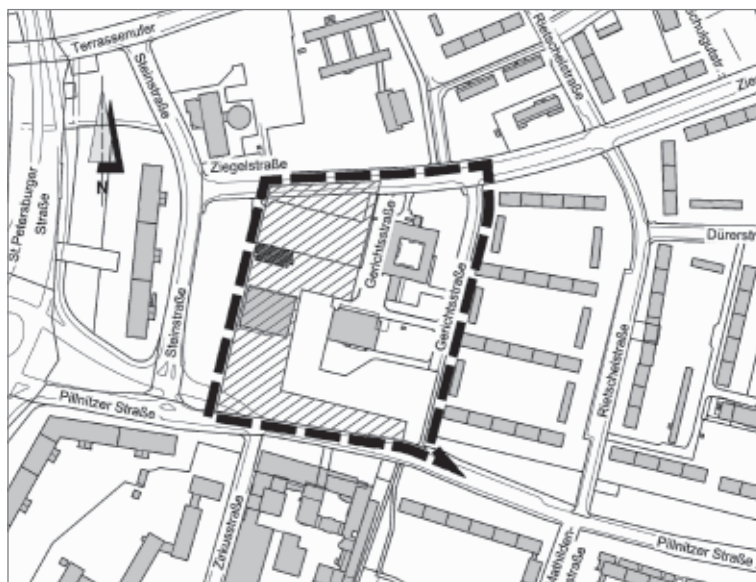
den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2038 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB). Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 16. Juli 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. **Winfried Lehmann**
Beigeordneter
für Allgemeine Verwaltung



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 667
Dresden-Altstadt I
Erweiterung Serumwerk

Übersichtsplan

- Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches
- erweiterter Bereich

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Kontakt
Erbrecht			
■ Dr. Ulla Findeisen	RAin Dr. Ulla Findeisen	Chemnitzer Straße 42, 01187 Dresden	www.kanzlei-ulla-findeisen.de
Familienrecht			
■ Cornelia Schumann	C. Schumann, FAin für FamilienR	Merianplatz 4, 01169 Dresden	03 51 / 4 12 19 91
Internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 61–63, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-131, Herr Böhme RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4884480, Fax: 4884483, E-Mail: DZeiler@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 3. Etage, Briefkasten im Wartebereich vor Raum 3124, 01067 Dresden
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/111/09; Wartung des EMC-Plattensystems DMX3-950 für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/111/09: Beginn: 01.01.2010, Ende: 31.12.2011
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 04.08.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/111/09: 8,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/111/09 an die unter f) angegebene Adresse.
- Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 18.08.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr), nicht erforderlich
- bei nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen) - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008) - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 18.09.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488-3893, Fax: -3864, E-Mail: ESchober@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Kindertagesstätte Zöllnerstr. 2**
- d) Zöllnerstr. 2, 01307 Dresden
- e) **LOS 8 - TROCKENBAU:** 39 m² Metallständerwände d = 125 mm, F30; 32 m² Installationswand; 80 m² Wandbekleidung Hartfaserplatten auf UK; 974 m² Akustikdecken, GK-Lochplatte, 1x12,5 mm, Min30; 907 m Randspachtelung; 907 m Schattenfugen; 173 m Verkleidung Heizkörpernischen;
- LOS 9 - PUTZARBEITEN:** 885 m² WDVS EPS 035, 12 cm, inkl. Untergrundvorbereitung; 575 m Fensterlaibung und Sturzausbildung; 215 m Dichtungsband; 250 m Brandriegel aus Steinwolle h = 200 mm; 50 m² Innenwandputz; 50 St. Kleinstflächen putzen bis 1 m²; 800 m Unterputzleitungen einputzen;
- Los 11 - FLIESEN:** 17,5 m² Wandfliesen 20/20 und 10/10; 53 m² Bodenfliesen, Steinzeug 20/20 mit Abdichtung und Sockel; 167,5 m² Bodenfliesen, Steinzeug 30/60 mit Sockel; alternativ dazu Bodenbeschichtung maxi floor; 22 m² Betonplatten 35/35/5 im Splittbett mit Abdichtung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen, Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 8/0114/09 Trockenbau: Beginn: 23.11.2009, Ende: 26.03.2010; 9/0114/09 Putz: Beginn: 07.12.2009, Ende: 30Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 31.07.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 8/0114/09 Trockenbau: 13,39 EUR; 9/0114/09 Putz: 13,60 EUR; 11/0114/09 Fliesen: 13,48 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 20.08.2009, Los 8 - Trockenbau: 9.30 Uhr; Los 9 - Putz: 10.00 Uhr; Los 11 - Fliesen: 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. OG, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zi. 3124
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, Eingang Ost, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 20.08.2009, Los 8/0114/09 Trockenbau: 9.30 Uhr; Los 9/0114/09 Putz: 10.00 Uhr; Los 11/0114/09 Fliesen: 10.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Bei Los 8, 9, 11: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung

- Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 18.09.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893; Stuhl Architekten, Herr Lessig, Tel.: (0351) 4300950
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883895, Fax: 4883805, E-Mail: rfieler@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Gesamtsanierung 80. Grundschule mit Neubau Einfeldsporthalle**
- d) 80. Grundschule, Oskar-Seyffert-Str. 3, 01189 Dresden
- e) **Los 06 - Dachdecker, Dachklempner, Zimmererarbeiten:** ca. 400 m² Abbruch alte Dachdeckung inkl. Schalung; ca. 80 m² Holzschutz nachträglich herstellen; ca. 2 m³ Konstruktionsholz liefern; ca. 50 m Abbund herstellen; ca. 380 m² Dachschalung nachnageln; ca. 350 m² Dachschalung liefern und montieren; ca. 480 m² Rechteck-Schieferdeckung herstellen; ca. 1300 m² Flachdach inkl. Begrünung herstellen; ca. 400 m² Doppelstehfalzdeckung herstellen; 3 St. RWA-Lichtkuppeln liefern und montieren; ca. 150 m Attikaverblechung TZ herstellen; ca. 100 m Dachrinne TZ liefern und montieren; ca. 120 m Fallrohr TZ DN 120 liefern und montieren; ca. 120 m Seilsicherungsanlage liefern und montieren; Los 18 - Sanitär- und Heizungstechnik; Heizung: Errichtung einer Wärmeerzeugeranlage 200 kW, bestehend aus Brennwerttherme und Durchfluss-Wärmetauscher, einschl. Zubehör; Verlegen von ca. 1.500 m nahtlosem Stahlrohr (DN 15 bis DN 50), einschl. Zubehör; Fußbodenheizung ca. 750 m² und ca. 100 St. Stahlröhrenradiatoren; Dämmplatten; Sanitär: Verlegen von ca. 400 m Schallschutzrohr (DN 56 - DN 125); ca. 1.000 m Edelstahlrohr (DN 12 - DN 50); ca. 150 m Metallverbundrohr (DN 15), einschl. Zubehör; Montage von ca. 90 St. Ausstattungsgegenständen, einschl. Zubehör; Dämmarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /43/09: Beginn, Ende; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 06/43/09: Beginn: 04.01.2010, Ende: 02.04.2010; 18/43/09: Beginn: 30.11.2009, Ende: 15.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 28.07.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 06/0043/09: 23,42 EUR; 18/0043/09: 21,60 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 11.08.2009, Los 06: 9.30 Uhr, Los 18: 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. OG, R.3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 11.08.2009, Los 06/43/09: 9.30 Uhr, Los 18/43/09: 10.30 Uhr
- p) Los 06, Los 18: Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 29.09.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: für Los 06: Stuhl Architekten, Dresden, Tel.: (03517) 43009591; Los 18: Ingenieurbüro Frank, Tel.: (0351) 8880100; Hochbauamt, Frau Fiedler, Tel.: (0351) 4883895, Frau Neumann (Los 18), Tel.: (03517) 4883130
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,, Hochbauamt, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883302, Fax: 4883864, E-Mail: Tbaer@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Brandschutzsanierung der Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Vergabe-Nr.:147/09**
- d) Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Annenstraße 11, 01067 Dresden
- e) **Fachlos 2: Bauhauptleistungen:** ca. 330 m² Baustraße; ca 40 m² Betonlastverteilungsplatten; 4 St. Bäumeückschneiden; ca. 1.000 m² Bodenbeläge und Fliesen abbrechen; ca 35 m² Außenwand abbrechen; 5 St. Öffnungen in Beton sägen mit Stahlrahmen; ca. 15 m Stahlträger einbauen; 40 St. Innentüren ausbauen; ca. 800 m² Innenputz abschlagen; ca. 1.000 m² Anstriche und Tapeten entfernen; ca 145 m Heizkörperverkl. abbrehen; ca. 750 m² Standgerüst mit Dachfang; ca. 150 m³ Aushub Fundamente; ca. 35 m Leitungsgraben, Tiefe 1,50m; ca. 30 m Entwässerungsleitungen; ca. 6 m Entwässerungsrinne; 1 St. Sanierung Kellerabgang; ca. 95 m² Abdichtung mineralische Schlämme; ca. 124 m² Abdichtung KSK-Bahn; ca. 110 m² Bodenplatte im Gebäude neu; ca. 15 m³ Betonfundamente Treppen neu; ca. 50 St. Wand- und Deckendurchbrüche schließen; ca. 50 m Betonfugensanierung; 8 St. Lagekorrektur und Nachbefestigung Lisenen; ca. 60 m² nichttragende Innenwand aus MZ herstellen; ca. 800 m² Innenputz-/Anputzarbeiten; ca. 125 m² Akustikputz Decken EG; ca. 25 m² Sanierputz n. WTA-Merkblatt; 1 St. Winterbau-Heizanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0147/09: Beginn: 01.10.2009, Ende: 30.05.2009; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/0147/09: Beginn: 01.10.2009, Ende: 30.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 30.07.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0147/09: 15,11 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0147/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 18.08.2009, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen

und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0147/09; Los 2/0147/09: 18.08.2009, 9.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen/bei Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten; aktuelle Referenzen,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Angabe zu Lieferfristen; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

t) 29.09.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Frau Meyer - AB Fischer + Meyer, Kreischaer Straße 10, 01219 Dresden; Tel.: (0351) 4716329; Fax: (0351) 4716553; FM@FischerMeyer.de; Hochbauamt: Herr Bär, Tel.: (0351) 4883302, Fax: (0351) 4883864

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883339, Fax: 4883864, E-Mail: SKumichel@dresden.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Umbau/Erweiterung Kita Volksbad Löbtau, Badweg 1, 01159 Dresden, Verg.-Nr. 0136/09**

d) Kita Volksbad Löbtau, Badweg 1, 01159 Dresden

e) **Los 1 Rohbauarbeiten; BAUTEIL ALTBAU;** Abbruch 121 m², Abbruch Flachdachdeckung; Abbruch 151 m², Abbruch Stahlbetondecke; Abbruch 750 m² Kalkzementputz Innenwand; Erdarbeiten 500 m³ Bodenaushub/-einbau; Erdarbeiten 37 m² Verbau; Beton-/Stahlbetonarbeiten 128 m² Deckenplatten Stahlbeton; Abdichtungsarbeiten 102 m Querschnittsabdichtung Injektion; BAUTEIL NEUBAU; Erdarbeiten 220 m² Boden lösen, abtransportieren; Erdarbeiten 70 m³ Boden Gründungssohle Rampe auffüllen, Mineralgemisch; Erdarbeiten 54 m² Verbau; Entwässerungskanalarbeiten 172 m³ Rohrgrabenaushub; Beton-/Stahlbetonarbeiten 176 m³ Ortbeton Auffüllung unbewehrt C 12/1; Beton-/Stahlbetonarbeiten 528 m² Bodenplatte Stahlbeton; Beton-/Stahlbetonarbeiten 138 m² Innenwände Ortbeton; Beton-/Stahlbetonarbeiten 111 m³ Ortbeton Winkelstützwand; Beton-/Stahlbetonarbeiten 910 m² Element-Deckenplatte; Beton-/Stahlbetonarbeiten 64 m Pfetten Stahl HEB; Maurerarbeiten 855 m² Mauerwerk KS D = 24 cm; Abdichtungsarbeiten 528 m² Abdichtung Bodenplatte; **Los 2 Zimmer- und Dacharbeiten; BAUTEIL ALTBAU;** Gerüstarbeiten 470 m² Arbeits- und Schutzgerüst; Zimme-

rerarbeiten 415 m Abbinden/Aufstellen Bauschnittholz; Zimmererarbeiten 102 m² Wärmedämmschicht zwischen Sparren; Dachdeckerarbeiten 102 m² Biberschwanz-Kronendeckung; Dachabdichtungsarbeiten 123 m² Wärmedämmschicht Flachdach PS-Hartschaum; Dachabdichtungsarbeiten 123 m² Dachabdichtung einlagig; Klempnerarbeiten 30 m liegende Dachrinne Saumrinne Zuschnitt 500; BAUTEIL NEUBAU; Gerüstarbeiten 830 m² Arbeits- und Schutzgerüst; Zimmererarbeiten 880 m Abbinden/Aufstellen Bauschnittholz; Zimmererarbeiten 31 m² Fassadenbekleidung Harzkompositplatten; Zimmererarbeiten 208 m² Wärmedämmschicht zwischen Sparren; Dachdeckerarbeiten 336 m² Dachziegeldeckung tief liegender Falz; Dachdeckerarbeiten 19 St. Dachflächenfenster mit Außenrollladen; Dachabdichtungsarbeiten 361 m² Wärmedämmschicht Flachdach PS-Hartschaum; Dachabdichtungsarbeiten 361 m² Dachabdichtung einlagig; Klempnerarbeiten 80 m Kastendachrinne Zuschnitt 400

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0136/09; Beginn: 18.9.2009, Ende: 20.8.2010; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0136/09; Beginn:

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:
Papier, Pappe und Glas
Metallen und Kabeln
Kunststoff
Elektro- und Elektronikschrott
Aktenvernichtung
Containerdienst

**Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden**

Telefon 03 51 - 80 83 80

Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla

Telefon 03 52 05 - 51 20

Telefax 03 52 05 - 5 12 15

- 18.9.2009, Ende: 10.8.2010; 2/0136/09: Beginn: 18.9.2009, Ende: 30.4.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 28.7.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0136/09: 23,36 EUR; 2/0136/09: 20,35 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0136/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 10.8.2009; zusätzliche Angaben: Los 1 10.08.2009, 9.30 Uhr; Los 2 10.8.2009, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0136/09: Los 1/0136/09: 10.8.2009, 9.30 Uhr; Los 2/0136/09: 10.8.2009, 10.00 Uhr
- p) Los 1/2 Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme, Los 1 Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % der Auftragssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen/bei Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktuellen Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 17.9.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: AB Rau - rau - architekten.de; Hospitalstraße 12, 01097 Dresden; Tel.: (0351) 8360867, Fax: (0351) 8360892; E-Mail: info@rau-architekten.de; Internet: www.rau-architekten.de; Hochbauamt, Frau Kumichel Tel.: (0351) 48833339, Fax: (0351) 4883864
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Bienertstraße zwischen Hofmühlensstraße und Zwickauer Straße**
- d) Vergabe-Nr.: 5095/09, 01187 Dresden**
- e) 490 m³ Mineralbodenabtrag; 190 m² Asphaltaufruch; 920 m² Pflasteraufbruch; 80 m² Plattenbelag ausbauen; 206 m Bordsteine ausbauen; 670 m² Asphaltbeton 4 cm dick; 670 m² Asphalttragschicht 10 cm dick; 240 m³ Frostschutzschicht; 73 m³ hydraulische Verfestigung herstellen 15 cm dick; 141 m³ hydraulische Verfestigung herstellen 20 cm dick; 490 m² Pflasterdecken herstellen; 206 m Bordsteine setzen; 64 m Tiefbordsteine setzen; 210 m Pflasterstreifen herstellen; 36 m Entwässerungsleitungen DN 150; 210 m Drainage herstellen; 9 St. Abläufe; 4 St. Fundamente für Beleuchtungsmast herstellen; 4 St. Beleuchtungsmast einschl. Leuchte aufstellen; 140 m Beleuchtungskabel verlegen; 350 m Kabelschutzrohre verlegen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5095/09: Beginn: 28.09.2009, Ende: 30.10.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 31.07.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5095/09: 60,84 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5095/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 11.08.2009, 9.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Etage, neben Zi. 3115, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883773, E-Mail: cguehne@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 11.08.2009, 9.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B, Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Anforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o.a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 11.09.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Walter, Tel.: (0351) 4884325
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Teilersatzneubau der Stützmauer S108200 i. Z. d. Breitscheidstraße in Dresden-Cossebaude/211/1**
- d) Vergabe-Nr.: 5106/09, 01156 Dresden**
- e) 202 m² Baugrubensicherung; 680 m³ Baugrubenaushub; 75 m³ Abbruch Beton und Mauerwerk; 130 m³ Beton als Gründungspolster; 60 m Winkelstützelemente als Fertigteile aus Stahlbeton C 30/37; 130 m Drainageleitungen; 205 m² Straßenbau (Frostschutzschicht, Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht); 70 m² Betonpflaster; 15 m² Schichtenmauerwerk aus Sandstein; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Ausführungsplanung
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5106/09: Beginn: 28.09.2009, Ende: 27.11.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 31.07.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5106/09: 52,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5106/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung

und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 11.08.2009, 13.00 Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: cbornert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zi. 3124
 m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 11.08.2009, 13.00 Uhr
 p) gemäß ZVB E-StB, Teil B, Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (gilt auch für Bieter mit PQ-Zertifikat): bei Handwerksbetrieb die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
 t) 11.09.2009
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Mißbach, Tel.: (0351) 4881785

Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883862, E-Mail: ASEidler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: Umbau und Sanierung Kindertageseinrichtung, Tittmannstraße 11, 01309 Dresden, Los 9: Fliesen. Ausführungsfrist: 13.11.2009 bis 30.11.2009. Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Fliesen Klemm GmbH, Hauptstr.8, 09628 Rechenberg-Bienenmühle. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 14.08.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883862, E-Mail: ASEidler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: Sanierung und Umbau Kindertageseinrichtung, Tittmannstr. 11; Los 8: Estricharbeiten; Ausführungsfrist: 28.09.2009 bis 15.10.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Tittmann Fußböden Sprotta GmbH, Lindenallee 31-33, 04838 Döbberschütz, OT Sprotta. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 14.08.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883862, E-Mail: ASEidler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: Umbau und Sanierung Kindertageseinrichtung, Tittmannstr. 11, 01309 Dresden; Los 11: Malerarbeiten; Ausführungsfrist: 24.09.2009 bis 30.11.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Dippoldiswalder Maler GmbH, Niederstorstr. 5, 01744 Dippoldiswalde. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 14.08.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883862, E-Mail: ASEidler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01309 Dresden; Auftragsgegenstand: Umbau und Sanierung Kindertageseinrichtung, Tittmannstr. 11, 01309 Dresden, Los 10: Bodenbelagsarbeiten; Ausführungsfrist: 01.12.2009 bis 14.12.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Raumstudio Falter GmbH, Heidenauer Str. 22, 01259 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 14.08.2009 einsehbar.

SDV · 30/09 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik

Mit einer Premiere am Donnerstag, 23.07.09, hält die deutsche Komödie **SALAMI ALEIKUM** Einzug im Kino in der Fabrik. Zu dieser werden der Regisseur Ali Samadi Ahadi und die vier Hauptdarsteller, allen voran der Dresdner Kabarettist und Vollblutschauspieler Wolfgang Stumph erwartet. Mit der visuell überaus abwechslungsreichen Komödie in welcher der nahe Osten vor der Haustür auf den fernen Osten trifft, ist beste Kinounterhaltung garantiert! Mohsen, Ende 20, ein sensibler Deutsch-Iraner, kann kein Blut sehen, arbeitet aber in der Kölner Familienmetzgerei und logiert zudem noch immer in der kleinen elterlichen Wohnung, durch die ein Hauch des untergegangenen persischen Reiches weht. Um seinem griesgrämigen Vater entgültig zu beweisen, dass er kein Versager

ist, will Mohsen mit einem Coup den Familienbetrieb retten und kauft deshalb billige Schafe, die er persönlich in Polen abholen muss. Zwangsläufig führt ihn seine Fahrt zum östlichen Nachbarn durch den nahen Osten, wo er zunächst mit seinem Transporter strandet und anschließend sein Herz an die ehemalige Kugelstoßerin Ana verliert. Um Ana zu imponieren, gibt er sich schließlich als Textilhändler aus. Eine fatale Aussage – denn schon wittert ganz Oberrheinwalde – allen voran Anas Vater (Wolfgang Stumph) – den langersehnten Coup, um der real stillgelegten Textilfabrik zu neuer Blüte zu verhelfen. Mohsen ist in Zugzwang ...

Ein turbulenter Film, welcher im gut besuchten Kinosaal für eine prächtige Stimmung sorgen wird.



- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, PF 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4889225, Fax: 488999225, E-Mail: RScholz@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 00000 Dresden; Auftragsgegenstand: 02.2/087/09: tägliche Schulbusfahrten (Hin- und Rückfahrt) von ca. 160 Schülern der 56. GS, Böttgerstr. 11, 01129 Dresden, zur Mittelschule Pieschen, Robert-Matzke-Str. 14, 01127 Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Regionalverkehr Dresden GmbH, Ammonstr. 25, 01067 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 21.08.2009 einsehbar.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
 Mitteilungsblatt der
 Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
 Herausgeber
 Landeshauptstadt Dresden
 Die Oberbürgermeisterin
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
 Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
 Telefax (03 51) 4 88 22 38
 E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
 Heike Großmann (stellvertretend)
 Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
 SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
 01159 Dresden
 Geschäftsführer:
 Christoph Deutsch (verantwortlich)
 Telefon (03 51) 45 68 01 11
 Telefax (03 51) 45 68 01 13
 E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
 Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
 Telefax (03 51) 4 20 31 86,
 E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

INFAHRT
MOBIL • INFORMIERT

Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB

Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden
Tipps und Trends aus der Region
Kompakte Informationen
Kurzweilige Unterhaltung
Service für Fahrgäste

24.12.2008 18:20 @DVB

Albertplatz	Erst-Klassik-Museum
Carolaplatz	
Synagoge	
Pfimscher Platz	
7 → Bhf. Gorbitz	

INFAHRT
INFORMATIV
SPORT
LEBENSINFO
FREIZEIT&KULTUR
WERBUNG
WIRTSCHAFT&BILDUNG
GESUNDHEIT

**Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.
Telefon 0351 / 8000 410**

www.format-media.com



www.infahrt.info



www.elbtv.de



Einer für alle ...

... alles in einem!

DRESDEN KOMPAKT –

der Dresden-Wegweiser mit umfangreichem Serviceteil

» für jeden Tag, das ganze Jahr!

DRESDEN KOMPAKT – informativ, umfassend, lesenswert

- Nutzen Sie den Vorteil der Bündelung einzelner in sich geschlossener Themenbereiche!
- Präsentieren Sie sich mit Ihrem Angebot in einem einzigartigen Umfeld, das zielgruppenspezifisch aufbereitet ist!
- Lassen Sie Ihre Anzeige ein ganzes Jahr lang für Sie arbeiten!

Ansprechpartner

Andreas Eggert

Telefon: (0351) 45 680-112

Mobil: (0171) 87 32 070

E-Mail: andreas.eggert@sdv.de

